

EASyS Modular

international: EASyS Modular S

(DE)	Bedienungsanleitung – EASyS Modular Sitzereinheit	6
(GB)	User manual – EASyS Modular S seat unit	14
(FR)	Manuel de l'utilisateur – unité de siège EASyS Modular S	22
(ES)	Manual del usuario – unidad de asiento EASyS Modular S	30
(PT)	Manual de instruções – unidade de assento EASyS Modular S	38
(IT)	Manuale d'uso – sistema di seduta EASyS Modular S	46
(NL)	Gebruikershandleiding – EASyS Modular S zitunit	54





(1)



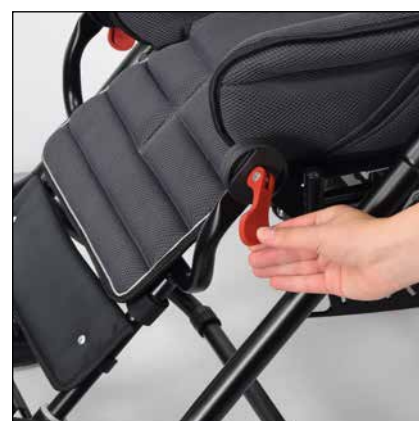
(2)



(3)



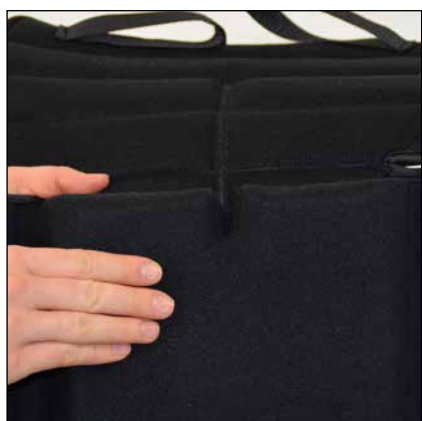
(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



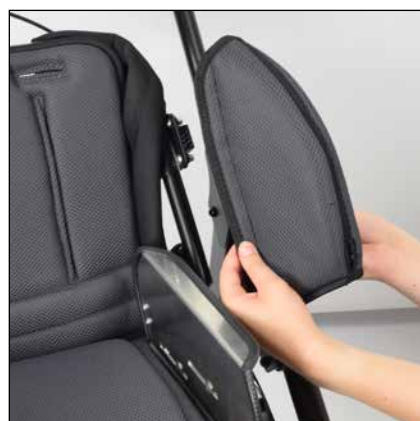
(9)



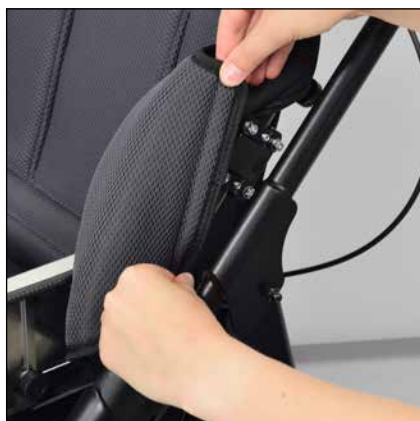
(10)



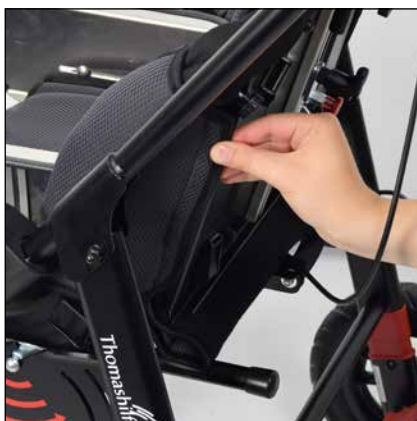
(11)



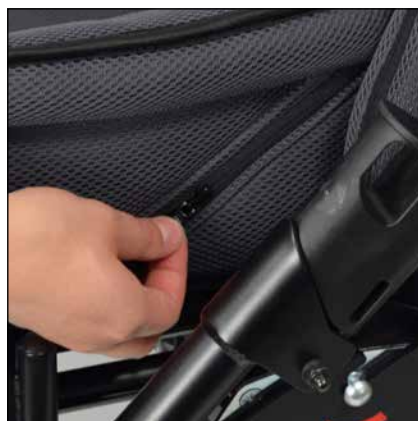
(12)



(13)



(14)



(15)



(16)



(17)



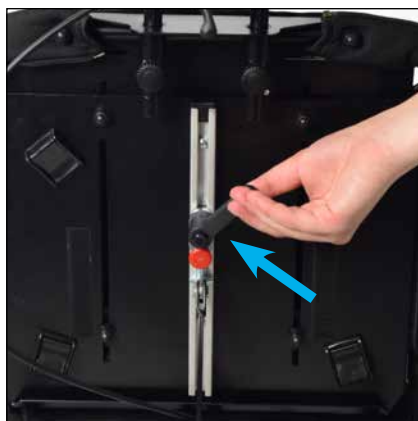
(18)



(19)



(20)



(21)



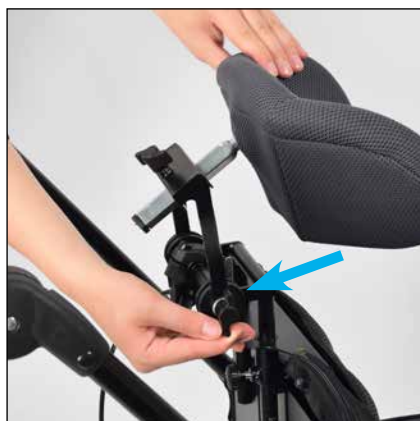
(22)



(23)



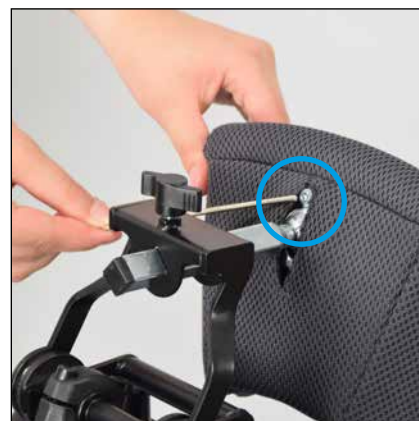
(24)



(25)



(26)



(27)



(28)



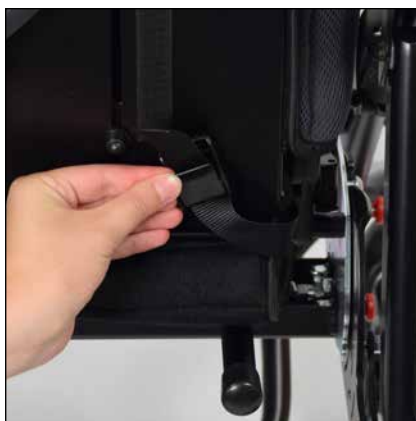
(29)



(30)



(31)



(32)



(33)



(34)



(35)

Sehr geehrter EASyS Modular-Nutzer,

mit Ihrem EASyS Modular Reha-Wagen haben Sie ein innovatives Produkt aus dem Hause Thomashilfen erworben. In mehrjähriger Forschungsarbeit wurde ein neuartiges Sitz-Konzept für Reha-Wagen entwickelt, das zu den sichersten und fortschrittlichsten Sitzsystemen auf dem Markt gezählt werden kann.

Damit die Handhabung der EASyS Modular Sitzeinheit auf dem von Ihnen gewählten Untergestell für Sie und besonders auch für das Kind sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Seite www.thomashilfen.de aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können und wichtige Produktsicherheitshinweise oder Informationen zu etwaigen Produktrückrufen erhalten.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 8860
www.thomashilfen.de

Inhalt	Seite
Zweckbestimmung und Einsatzorte	6
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	7
Symbole und Warnschilder	8
Technische Daten und Varianten	8
Lieferumfang.....	9
Grundausstattung Sitzeinheit.....	9
Aufstellen und Montage	9
Einstellmöglichkeiten.....	10
Montage der Gurte	11
Transport	11
Produkt- / Seriennummer	12
Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise	12
Wiedereinsatz (DE)	12
Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung.....	12
Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz.....	13

Zweckbestimmung und Einsatzorte

Die EASyS Modular Sitzeinheit ist in Verbindung mit einem passenden Untergestell / Fahrgestell für einen Transfer (max. Schrittempo) von behinderten Kindern durch deren Eltern oder andere, geeignete Hilfspersonen im Innen- und Außenbereich geeignet. Die Sitzeinheit in Verbindung mit dem A Untergestell Advantage darf nicht zweckentfremdet werden (z.B. als Transportmittel für weitere Kinder, Einkaufslasten, etc.)

Bei Verwendung des A Untergestells Advantage in der Variante „Crash“ ist EASyS Modular für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) nach ISO 7176-19 sowie ANSI/RESNA WC 19 zugelassen. Für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behinderten-transportwagen (BTW) muss EASyS Modular mit der Kopfstütze Muschelform oder Nackenführung ausgestattet werden.

Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

Eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Bedienelemente und Befestigungsschrauben sollte jeden Monat von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.

Bitte denken Sie daran, nach jeder Einstellung die Schrauben, Muttern und Klemmhebel wieder festzuziehen.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengegangen sein, können Sie sich diese im Download-Bereich unserer Internetseite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen. Das hinterlegte PDF-Dokument kann auch im vergrößerten Format dargestellt werden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung der EASyS Modular mindestens alle 3 Monate den aktuellen Körpermaßen Ihres Kindes anzupassen. Dies sollte gegebenenfalls unter Zuhilfenahme Ihres Therapeuten / Orthopädietechnikers geschehen.
- **WICHTIG:** Sichern Sie das Kind immer mit dem 2-Punkt-Beckengurt oder mit einem anderen Rückhaltgurt (als Zubehör erhältlich) und lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Reha-Wagen.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Fahrgestell und Auslösestange der Bremse kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Fußbereich sein.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Sitz und Fahrgestellrahmen kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Sitzbereich sein.
- **ACHTUNG:** Durch Sonneneinstrahlung, elektrische Heizgeräte oder andere Wärmequellen kann sich der Sitz / Reha-Wagen übermäßig aufheizen. Dann besteht bei Berührung Verbrennungsgefahr an Rücken und Beinen! Achten Sie deshalb grundsätzlich darauf, dass der Sitz / Reha-Wagen nicht diesen Hitzequellen bei Benutzung und Lagerung ausgesetzt ist und benutzen Sie ihn erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist.
- **ACHTUNG:** Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Wagen mit der Fußbremse feststellen, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- Bitte überlasten Sie Ihren Reha-Wagen nicht und beachten Sie die maximale Zuladung (s. technische Daten).
- Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch in der Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.
- Am Wagen befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb am Untergestell.
- Bitte beachten Sie beim Umgang mit der Sitzeinheit (besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen) die Empfehlungen im Bedienerhandbuch.
- Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Es darf nur ein Kind im Reha-Wagen platziert werden.

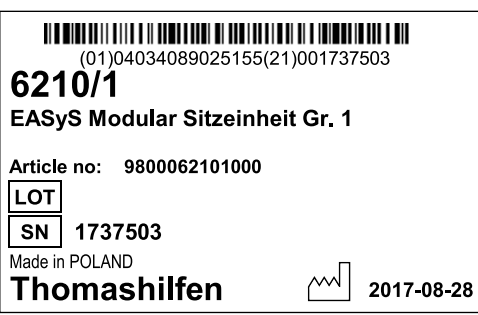
Aus den bisherigen Markterfahrungen ergeben sich keine gefährlichen Kombinationen von Vorrichtungen mit dem Sitz.

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt. Das für EASyS Modular verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach DIN EN 1021-2.

Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

Symbole und Warnschilder

Aufkleber	Bedeutung
	Typenschilder/ Belastbarkeitsaufkleber Das Typenschild der Sitzeinheit ist unter der Sitzfläche angebracht. Auf dem Typenschild findet sich die Angabe des Herstellers inkl. Anschrift, die Typenbezeichnung, das maximale Nutzergewicht sowie das CE-Kennzeichen.
	Strichcode-Label Das Strichcode-Label ist unter der Sitzfläche der Sitzeinheit angebracht. Auf dem Strichcode-Label ist die Artikelnummer, Bezeichnung, Seriennummer sowie das Herstellungsdatum des Produktes angegeben.

Technische Daten und Varianten

EASyS Modular Sitzsystem	EASyS Modular Gr. 1	EASyS Modular Gr. 2
Sitztiefe	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Sitzbreite	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Rückenhöhe	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Unterschenkellänge	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Hüftwinkel	90° bis 140°	90° bis 140°
Kniewinkel	90° bis 180°	90° bis 180°
Fußwinkel	78° bis 100°	78° bis 100°
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Sitzkantelung (auf A Untergestell Advantage) in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung (auf A Untergestell Advantage) face-to-face	0° bis +35°	0° bis +35°
Größe Seitenführung (B x H)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Größe Fußstütze (B x T)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Gesamtmaße (auf A Untergestell Advantage) (L x B x H)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Faltmaße (auf A Untergestell Advantage) (L x B x H)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Gewicht (Sitz)	8,8 kg	11 kg
max. Belastbarkeit (Sitz)	35 kg	40 kg

Die EASyS Modular Sitzeinheit ist in den folgenden Varianten erhältlich:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Ausstattung
6210/1	EASyS Modular Sitzeinheit Gr. 1	Sitzeinheit inkl. Polster, Fußstütze und Kopfstütze (Variante wählbar)
6410/1	EASyS Modular Sitzeinheit Gr. 2	Sitzeinheit inkl. Polster, Fußstütze und Kopfstütze (Variante wählbar)

Lieferumfang

Die EASyS Modular Sitzeinheit wird vormontiert geliefert. Wurde die Sitzeinheit in Verbindung mit dem A Untergestell Advantage bestellt, liegt die Sitzeinheit bei Anlieferung umgekehrt auf dem Untergestell. Die Sitzeinheit ist werksseitig mit Sitz- und Rückenpolster bezogen. Unter dem Sitzpolster ist das Zusatzpolster befestigt. Darüber hinaus liegen der Sitzeinheit eine Bedienungsanleitung sowie ein Inbusschlüssel bei. Der Inbusschlüssel wird für die Höhenverstellung der Fußstütze benötigt.

Grundausrüstung Sitzeinheit

Physiologische Drehpunkte in Hüft- und Kniegelenk; Kopfstützenoption (frei wählbar) inkl. Aufnahme; atmungsaktives Sitz- und Rückenpolster sowie Seitenpolster; Zusatzpolster für mehr Sitzkomfort; Körperseitenführung; winkelverstellbare, klappbare und höhenverstellbare Fußstütze; Halterung für Wetterdach; stufenlose Einstellung von Rückenhöhe, Hüftwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, leicht zugängliche Einstellung mittels Sternschrauben.

Aufstellen und Montage

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. ausgewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitätsfachhandels) vorzunehmen. Der Sitz kann über den Auslösehebel ohne Werkzeug vom A Untergestell Advantage abgenommen werden. Wichtig ist, dass der Auslösehebel während des Einsetzens und Entnehmens der Sitzeinheit betätigt bleibt. Zur ersten Inbetriebnahme von Sitzeinheit und Untergestell ist kein Werkzeug erforderlich, außer dem im Lieferumfang enthaltenen Inbusschlüssel.

Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug. Separate Montage- und Bedienungsanleitungen liegen dem Zubehör bei. Sollten diese fehlen, können Sie sich die Anleitungen im Download-Bereich unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen.

Einsetzen der Sitzeinheit

Den Auslösehebel am Kopfstützengestänge betätigen und die Sitzeinheit von oben in das Gestell einführen. (Abb. 1) Achten Sie darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 2) Fädeln Sie nun die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit in die Aufnahmeschlitze an den Seitenteilen des Untergestells ein (Abb. 3) und lassen Sie die Sitzeinheit in Position gleiten. (Abb. 4) Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, rastet die Sitzeinheit in der nächsten Position des Lochrasters ein.

ACHTUNG: Achten Sie immer darauf, dass die Zugschnäpper auf beiden Seiten der Sitzeinheit korrekt in einer Position des Lochrasters eingerastet sind.

Abnehmen der Sitzeinheit

Zum Abnehmen der Sitzeinheit den Auslösehebel betätigen (Abb. 1) und die Sitzeinheit nach oben aus dem Gestell entnehmen. Achten Sie hierbei darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 2)

Montage der Fußstütze

Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Sattelstücken (von außen) und Exzenterhebeln (von außen) befestigen. (Abb. 5)

Sitzpolster

Das Sitzpolster besteht aus zwei Elementen: Dem grauen Hauptpolster sowie einem schwarzen Zusatzpolster für mehr Komfort. Das Zusatzpolster wird mit Klett an der Unterseite des Hauptpolsters befestigt. (Abb. 6) Achten Sie hierbei darauf, dass der Einschnitt im Zusatzpolster nach vorne zeigt. (Abb. 7) Fixieren Sie den Sitzbezug, indem Sie ihn mit der Klettlasche am hinteren Ende der Sitzplatte festkletten. (Abb. 8) Die unteren beiden Klettbänder werden um die Rohre der Fußstütze fixiert.

Bei Bedarf kann das Zusatzpolster entfernt werden.

Rückenpolster

Das Rückenpolster wird mit den Klettstreifen auf der Rückenplatte befestigt. (Abb. 9) Der untere Teil des Rückenpolsters wird zwischen Sitz und Rücken nach hinten durchgesteckt. (Abb. 10) Das untere Ende ist mit Klett versehen und wird am hinteren Ende der Sitzplatte befestigt, um die Lücke zwischen Sitz und Rücken zu schließen. (Abb. 11)

Seitenpolster

Jeweils die Seitenpolster über die Seitenrohre stülpen, sodass die längere Seite nach innen zeigt. (Abb. 12) Der Klettverschluss zur Befestigung befindet sich auf der Innenseite der Rückenplattenbiegung. Das Polster derart ankletten, dass die Oberkante des Polsters auf der Rückseite direkt unter der Rändelschraube endet. (Abb. 13) Anschließend das Polster auf der Außenseite der Rückenplattenbiegung mit dem Klettverschluss verschließen. (Abb. 14) Die Zipper der Seitenpolster können bei Bedarf nach innen gesteckt werden.

Sitzseitenpolster

Die Sitzseitenpolster können mittels Reißverschluss geöffnet werden. Sie werden so über die Sitzseitenführungen gezogen, dass der Reißverschluss auf der Außenseite von hinten / oben nach vorne / unten verläuft. (Abb. 15)

Wetterdachhalter

EASyS Modular ist standardmäßig mit Wetterdachhaltern ausgestattet. (Abb. 16) Diese können bei Bedarf in der Höhe verstellt werden. Lösen Sie hierzu die Schrauben der Wetterdachhalter und verschieben Sie sie auf den Rohren in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

Einstellmöglichkeiten

Sitzbreite

Zum Einstellen der Sitzbreite, die vier Soft-Touch Muttern unter der Sitzfläche der EASyS Modular lösen und die Seitenelemente entsprechend verschieben. (Abb. 17) Die Muttern anschließend wieder festziehen. Ist die Sitztiefe minimal eingestellt, richtet sich die maximal einstellbare Sitzbreite nach dem vorhandenen Zwischenraum zu den Seitenpolstern des Rückens.

Sitztiefe

Die beiden vorderen Soft-Touch Muttern unter der Sitzfläche der EASyS Modular lösen und Sitzplatte nach vorne herausziehen. (Abb. 17) Die Muttern anschließend wieder festziehen.

Tipp: Zum leichten Einstellen der Sitztiefe mit einer Hand die vordere Kante der Sitzfläche greifen und mit der anderen am unteren Rückenende (mittig) gegenhalten. Die Sitzseitenführung kann ebenfalls in der Höhe und Tiefe eingestellt werden. Dazu die Polster der Sitzseitenführungen mit den Reißverschlüssen öffnen und abnehmen. Jeweils die beiden Rändelschrauben lösen, die gewünschte Höhe und Tiefe einstellen und die Schrauben wieder festziehen. (Abb. 18)

Rückenhöhe

Die zwei Rändelschrauben an den Seitenrohren lösen. (Abb. 19) Nun kann die Rückenlehne stufenlos in der Höhe bis zum Rastpunkt eingestellt werden (Federschnapper rasten hörbar ein). Zum Reduzieren der Rückenhöhe die Federschnapper unterhalb der Rändelschrauben drücken und die Rückenplatte bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben. (Abb. 20)

TIPP: Für Kinder, die überwiegend in Liegelage transportiert werden, bietet der ausgezogene Rohrbügel zusätzliche Sicherheit.

Rückenwinkelverstellung

Klemmhebel an der Rückenlehne lösen (Abb. 21) und den Sicherheitsschnapper unterhalb des Hebels herausziehen. (Abb. 22) Nun kann die Rückenlehne in die gewünschte Position gebracht werden. Zuletzt den Klemmhebel wieder festziehen, nachdem die Position eingestellt wurde.

Beim Transport des Reha-Wagens in einem Fahrzeug muss der Sicherheitsschnapper immer in der Bohrung einrasten (90° Sitzwinkel).

Kopfstütze

Das Kopfstützenrohr in die Aufnahme oben am Kopfstützenhalter stecken und die Flügelschraube festdrehen. (Abb. 23)

Die Kopfstütze kann mithilfe der Rändelschrauben auf der Lehnenrückseite stufenlos in der Höhe angepasst werden. (Abb. 24) Durch Lösen der Flügelschrauben am Kopfstützenhalter kann die Winkleinstellung der Kopfstütze verändert werden. (Abb. 25) Zudem kann die Kopfstütze mithilfe der Flügelschraube oberhalb des Kopfstützenhalters in der Tiefe angepasst werden. (Abb. 26) Auch der Winkel der Kopfstützenfläche kann durch Lockern der Schrauben des Kugelgelenks sowohl vertikal als auch horizontal verstellt werden. (Abb. 27)

Die Seitenteile der verstellbaren Kopfstütze können im Winkel angepasst werden. Dazu wird der Bezug der Kopfstütze geöffnet, sodass die Schrauben in den Scharnieren mithilfe eines Inbusschlüssels gelöst werden können.

Wichtig ist, dass alle Schrauben nach dem Einstellen wieder fest angezogen werden.

Unterschenkellänge

Mithilfe des Inbusschlüssels (SW 3) können die Madenschrauben seitlich der Fußstütze gelöst werden. (Abb. 28) Nun ist die Fußstütze stufenlos verstellbar. Anschließend müssen die Madenschrauben wieder festgedreht werden.

Fußwinkel

Rechts und links an der Unterseite der Fußstütze die vier Schrauben lösen, den gewünschten Fußwinkel einstellen und dann die Schrauben wieder fest anziehen. Hierfür benötigen Sie einen 10mm Ring- oder Maulschlüssel. (Abb. 29)

Kniewinkel

Kniewinkel durch Lösen der roten Exzenterhebel an den beiden Kniegelenken einstellen. (Abb. 5)

TIPP: Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Fußstütze hochgeklappt werden.

Montage der Gurte

Die zwei oberen Gurte je nach Größe des Kindes durch die Öffnungen im Polster führen und durch die Schlitz in der vorderen Rückenplatte stecken. (Abb. 30) Anschließend die Gurte in die Klappschnallen führen und die gewünschte Gurtlänge einstellen. (Abb. 31)

Die beiden unteren Gurtenden können hinten an der Rückenplatte oder seitlich am Kunststoffelement mit Klappschnallen befestigt werden. (Abb. 32-33) Die Gurte rechts und links neben dem Rückenpolster zu der entsprechenden Klappschnalle führen und befestigen.

Die vorderen Gurte des 4-Punkt Beckengurtes werden rechts und links mit einer Klappschnalle an den Sitzseitenführungen befestigt. Hierzu den Reißverschluss am Sitzseitenpolster öffnen, den Gurt durch den Schlitz im Breitenblech führen, in die Klappschnalle stecken und befestigen. (Abb. 34-35) Das Polster wieder schließen.

TIPP: Zusätzlich kann die Gurtlänge auch vorne eingestellt werden, dazu am D-Ring ziehen um den Gurt zu kürzen.

Transport

Die EASyS Modular Sitzeinheit kann mit dem A Untergestell Advantage für den Transport zusammengeklappt im Kofferraum eines Fahrzeuges verstaut werden. Beachten Sie hierbei die Hinweise zum Zusammenklappen des Reha-Wagens und nutzen Sie die Faltsicherung, um unbeabsichtigtes Auseinanderfallen zu vermeiden.

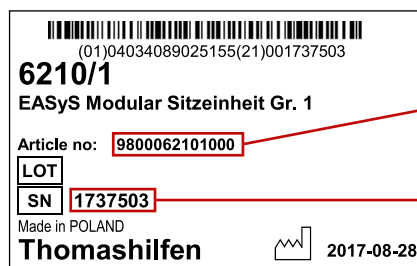
Sitzeinheit und Untergestell können voneinander getrennt werden, um das Gewicht auf zwei Hebevorgänge zu verteilen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Abnehmen der Sitzeinheit.

Für möglichst einfache Handhabung, greifen Sie die Sitzeinheit mit einer Hand am Griff am Kopfstützengestänge, an dem auch der Auslösehebel für die Sitzkantelung befestigt ist. (Abb. 1) Mit der anderen Hand umfassen Sie die Vorderkante der Sitzfläche.

Produkt- / Seriennummer

Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Seriennummer und die genaue Artikel-Nummer.

Die Seriennummer und auch die Artikelnummer der EASyS Modular befindet sich auf dem Strichcode-Label, das unter dem Sitz angebracht ist.



Artikel-Nummer

Serien- / Chargen-
Nummer

Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster und Griffe. Wischen Sie alle Teile des Produktes mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des entsprechenden Herstellers zu beachten.

Polster

Alle Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen. Der 100% Trevira CS Stoff ist ein hochwertiges Gewebe, waschbar bis 40°C. Die Polster sind separat zu waschen und die Klettbinden sind vor dem Waschen abzudecken. Bitte beachten Sie hierzu auch den Pflegehinweis.

Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können. Das Polster ist schwer entflammbar (EN 1021-2).

Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbinden mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettbinden immer schließen bzw. abdecken.

Wiedereinsatz DE

EASyS Modular ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dieses Reha-Produkt unterliegt aber außergewöhnlichen Beanspruchungen. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik haben wir die Produktlebensdauer bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten auf 4 Jahre kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind ausgenommen.

Bei entsprechender Pflege und Wartung (siehe Wartungsplan) ist das Produkt auch deutlich über diesen Zeitraum hinaus zuverlässig.

Für den Wiedereinsatz ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Sitzes zu gewährleisten.

Ist der Sitz aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig, kann er beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

Garantiebedingungen / CE - Kennzeichnung

Thomashilfen bietet Ihnen ab Kaufdatum eine 3-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung) sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

EASyS Modular entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 12182 und EN 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem EASyS Modular Reha-Wagen!

Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz

Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich ☑ = Prüfung erledigt	(I = Inspektion / W = Wiedereinsatz)							
		Funktion		Beschädigung		Verformung		Ersetzen	
1	Sitz	I/W		I/W		I/W			
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
3	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
4	Sitz-Polster			I				W	
5	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W	
6	Rücken	I/W		I/W		I/W			
7	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W			
8	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W			
9	Rücken-Polster			I				W	
10	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W			
11	Schiebebügelüberzug			I				W	
12	Untergestell	I/W		I/W		I/W			
13	Bereifung	I		I		I		W	
14	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W			
	Optionen								
15	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W			
16	Kopfstützen-Polster			I				W	
17	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W			
18	Thoraxpelotten-Polster			I				W	
19	Armlehnen	I/W		I/W		I/W			
20	Armauflagen			I				W	
21	Hüftpelotten	I/W		I/W		I/W			
22	Hüftpelotten-Polster			I				W	
23	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W			
24	Abduktionskeil-Polster			I				W	
25	Tibiapelotten	I/W		I/W		I/W			
26	Tibiapelotten-Polster			I				W	
27	Therapietisch	I/W		I/W		I/W			
28	Begurtung	I/W		I/W		I/W			
Die Wartung wurde durchgeführt von:		am:							

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch- / Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.

Dear user of the EASyS Modular S:

The EASyS Modular S seat unit you have purchased is an innovative product made by Thomashilfen. After several years of research, a new seating concept for rehab strollers has been developed; this is one of the safest and most advanced seating systems on the market.

Please read this user manual in order to ensure that the handling of the EASyS Modular S seat unit – on the chassis of your choice – is safe, practical and comfortable for you, and especially for your child.

If you still have any questions or problems, please call your local dealer or contact us directly.

We want to take this opportunity to draw your attention to our website www.thomashilfen.com, where you can find the latest information and important product safety information, as well as information about any product recalls.

Our address: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Germany
phone: +49 (0) 4761 886-68 or -63
www.thomashilfen.com

Our address for customers in the USA:
ExoMotion LLC, dba Thomashilfen
7936 Occidental Ave S
Seattle WA 98108
USA
phone: 866 870 2122 (toll free in U.S.)
www.thomashilfen.us

Table of Contents	Page
Purpose and areas of application.....	14
Safety checks and maintenance interval	15
General notes regarding safety	15
Application risks and contraindications	15
Symbols and warning signs	16
Specifications and versions	16
Scope of delivery	17
Basic equipment of the seat unit.....	17
Setup and assembly	17
Possible settings.....	18
Attaching the belts	19
Transport	19
Product / serial number.....	20
Cleaning, disinfection and care	20
Warranty terms / CE label	20
Maintenance schedule – annual inspection	21

Purpose and areas of application

When combined with a matching chassis, the EASyS Modular S seat unit is suitable for the transport (no more than walking speed) of children with disabilities by their parents or other suitable assistants indoors and outdoors. The seat unit, in conjunction with the A chassis Advantage, must not be used for other purposes (for example, as a transport vehicle for more children, for shopping bags, etc.).

When used with the “Crash” version of the A chassis Advantage, the EASyS Modular S has been approved for transporting children in motor vehicles and vans for disabled people in accordance with ISO 7176-19 and ANSI / RESNA WC 19. For transporting children in motor vehicles and vans for disabled people EASyS Modular S must be equipped with the headrest shell or the headrest neck support.

Safety checks and maintenance intervals

A visual inspection of all the operating controls and fastening screws should be carried out each month by a qualified specialist.

Please remember to tighten screws, nuts and clamping levers after each adjustment.

Please observe the following notes regarding safety

- Before using the product for the first time, read the user manual carefully; if you have poor eyesight, have someone read it to you. If the user manual is lost, you can download it at any time in the download area of our website www.thomashilfen.com. The stored PDF document can also be displayed at a larger size.
- We recommend that you adapt the settings of the EASyS Modular S to your child's current body measurements at least every 3 months. If necessary, this can also be done with the help of your therapist / orthopedic technician.
- **IMPORTANT:** Always secure the child using the 2-point pelvis belt or a different retaining belt (sold separately); never leave the child unattended in the rehab stroller.
- **CAUTION:** The gap between the chassis and the brake release rod may pose a risk of getting clothes and limbs caught in the area of the feet.
- **CAUTION:** The gap between the seat and the chassis may pose a risk of getting clothes and limbs caught in the seat area.
- **CAUTION:** Sunlight, electric heaters or other heat sources may excessively warm up the seat / rehab stroller. In this case, there is the risk of burning your back and legs upon contact! Therefore, always ensure that the seat / rehab stroller is not exposed to these heat sources during use and storage; use it only when it has cooled sufficiently.
- **CAUTION:** When stopping for a long period, you should lock the rehab stroller using the foot brake, thus preventing the stroller from unintentionally rolling away.
- Please do not overload your rehab stroller and observe the maximum load capacity
- (see the specifications).
- In the dark, reflective clothing makes you and your child more visible for other road users.
- Attaching heavy bags or string bags to the stroller increases the risk of tipping. Use the basket on the chassis.
- When handling the EASyS Modular S seat unit (especially when folding and unfolding it), heed the recommendations in the user manual.
- Please keep your children away from the packaging; there is a danger of suffocation.
- Only one child at a time may be placed in the rehab stroller.

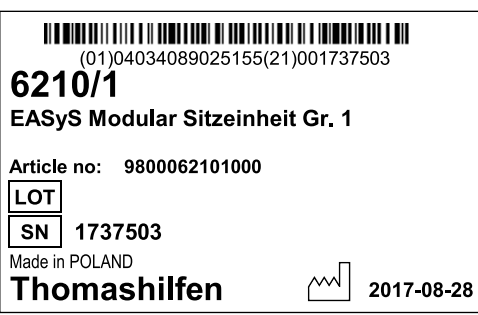
Previous market experience has not shown any dangerous combinations of devices with the seat unit.

Application risks and contraindications

When used appropriately, risks for the application can be excluded. Contraindications are not known. The cushioning material used in the EASyS Modular S is "flame retardant" and has been tested according to DIN EN 1021-2.

The degree of resistance to inflammation in materials and components was tested according to standards and deemed to be safe.

Symbols and warning signs

Sticker	Meaning
	Specification labels / loading capacity stickers The specification label of the seat unit is attached at the bottom of the seat. The specification label includes the name of the manufacturer, including the address; the type designation, the maximum loading capacity and the CE label.
	Bar code label The bar code label is attached under the seat of the seat unit. The bar code label includes the item number, designation, serial number and production date of the product.

Specifications and versions

EASyS Modular S seat system	EASyS Modular S size 1	EASyS Modular S size 2
Seat depth	190 - 300 mm / 7.5 - 11.8"	270 - 380 mm / 10.6 - 15"
Seat width	190 - 260 mm / 7.5 - 10.2"	270 - 350 mm / 10.6 - 13.8"
Back height	280 - 420 mm / 11.0 - 16.5"	340 - 530 mm / 13.4 - 20.9"
Lower leg length	185 - 305 mm / 7.3 - 12.0"	185 - 370 mm / 7.3 - 14.6"
Hip angle	90° to 140°	90° to 140°
Knee angle	90° to 180°	90° to 180°
Foot angle	78° to 100°	78° to 100°
Turning range of seat	180°	180°
Seat tilt-in-space (on A chassis Advantage), driving direction	-10° to +35°	-10° to +35°
Seat tilt-in-space (on A chassis Advantage), face-to-face	0° to +35°	0° to +35°
Size of hip guide (w x h)	230 x 120 mm / 9.1 x 4.7"	290 x 110 mm / 11.4 x 4.3"
Size of footrest (w x d)	280 x 180 mm / 11 x 7.1"	320 x 210 mm / 12.6 x 8.3"
Overall dimensions (on A chassis Advantage) (l x w x h)	995 x 595 x 1140 mm 39.2 x 23.4 x 44.9"	1070 x 690 x 1200 mm 42.1 x 27.2 x 47.2"
Folded dimensions (on A chassis Advantage) (l x w x h)	850 x 595 x 600 mm 33.5 x 23.4 x 23.6"	810 x 690 x 690 mm 31.9 x 27.2 x 27.2"
Weight (seat)	8,8 kg / 19.8 lb	11 kg / 24.3 lb
Max. user weight (seat)	35 kg / 77.2 lb	40 kg / 88.2 lb

The EASyS Modular S seat unit is available in the following versions:

Item No.	Designation	Equipment
6210/1	EASyS Modular S seat unit size 1	Seat unit including cushioning, footrest and headrest (freely selectable)
6410/1	EASyS Modular S seat unit size 2	Seat unit including cushioning, footrest and headrest (freely selectable)

Scope of delivery

The EASyS Modular S seat unit is delivered pre-assembled. If the seat unit was ordered together with the A chassis Advantage, the seat unit is lying upside down on the chassis upon delivery. The seat unit has been upholstered at the factory with seat and back cushions. The additional pad is attached under the seat cushion. In addition, the seat unit is supplied with a user manual and an Allen wrench. The Allen wrench is required for adjusting the height of the footrest.

Basic equipment of the seat unit

Physiological pivot points in the hip and knee joints; headrest option (freely selectable) incl. adapter; breathable seat and back cushions as well as side pads; additional pad for more comfort; body side guide; angle-adjustable, foldable and height-adjustable foot support; holder for sun and rain cover without leg blanket; infinite adjustment of the back height, hip angle, seat depth and seat width; easily accessible setting by means of star screws.

Setup and assembly

The settings / adjustments must always be made by trained / instructed professionals (such as medical product consultants of specialist medical dealers). Using the release lever, the seat can be removed from the A chassis Advantage without tools. It is important that the release lever remains actuated while inserting and removing the seat unit. No tools are required when using the seat unit and the chassis for the first time, except for the Allen wrench that is included in the scope of delivery.

The accessories are attached / removed using commercially available tools. Separate installation and operating instructions are included with the accessories. If these are missing, you can download the instructions from the download section of our website www.thomashilfen.com at any time.

Inserting the seat unit

Activate the release lever on the headrest tubes and insert the seat unit into the chassis from above (Fig. 1). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 2). Now guide the buttons on the sides of the seat unit into the receiving slots on the sides of the chassis (Fig. 3) and let the seat unit slide into position (Fig. 4). When you release the trigger, the seat unit engages into the closest position of the hole matrix.

CAUTION: Always ensure that the locking pins on both sides of the seat unit engage firmly into a hole in the hole matrix.

Removing the seat unit

To remove the seat unit, actuate the release lever and pull the seat unit upwards out of the frame (Fig. 1). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 2).

Attaching the footrest

The footrest must be fastened to the knee joints. To do this, align the ratchet joints and fasten them to the screws (from the inside), the saddles (from the outside) and the eccentric levers (from the outside; Fig. 5).

Seat cushion

The seat cushion consists of two elements: the main gray cushion as well as a black additional pad for more comfort. The additional pad is attached with hook and loop fastener to the underside of the main cushion (Fig. 6). In this regard, pay attention that the notch in the additional pad is facing forward (Fig. 7). Fasten the seat cover by firmly attaching it to the rear end of the seat plate using the hook and loop flap (Fig. 8). The lower two hook and loop straps are wrapped around the tubes of the footrest.

If necessary, the additional pad can be removed.

Backrest upholstery

The backrest upholstery is attached to the hook and loop strips on the back plate (Fig. 9). The lower part of the backrest upholstery is inserted to the rear between the seat and the back (Fig. 10). The lower end is provided with hook and loop fastener and is attached to the rear end of the seat plate to close the gap between the seat and the back (Fig. 11).

Side cushion

Place the side cushions over the side tubes so that the outer side of the cushions is facing inward (Fig. 12). The hook and loop fastener is located on the inside of the back plate curve. Attach the cushion in such a manner that the upper edge of the cushion on the back ends just below the thumbscrew (Fig. 13). Then attach the rear of the cushion with hook and loop to the outside of the back plate curve (Fig. 14). The zippers of the side cushion can be positioned inwards if necessary.

Lateral seat upholstery

The lateral seat upholstery can be opened with a zipper. It is pulled over the seat side guides in such a manner that the zipper on the outside runs from the rear / top to the front / bottom (Fig. 15).

Holders for sun and rain cover without leg blanket

The EASyS Modular S comes with holders for the sun and rain cover (without leg blanket) as standard (Fig. 16). Their height can be adjusted as required. To do so, loosen the screws of the holders for the sun and rain cover and move it on the tubes into the desired position. Then tighten the screws firmly again.

Possible settings

Seat width

To adjust the seat width, loosen the four soft-touch nuts under the seat of the EASyS Modular S and move the side elements accordingly (Fig. 17). Then retighten the nuts. If the seat depth is set to the minimum depth, the maximum adjustable seat width depends on the gap before the lateral seat upholstery of the back.

Seat depth

Loosen the two front soft-touch nuts under the seat of the EASyS Modular S and pull the seat plate forwards (Fig. 17). Then retighten the nuts.

TIP: To easily adjust the seat depth, use one hand to grip the front edge of the seat and use the other to hold the lower end of the back (in the center) steady. The depth and height of the seat side guide can also be adjusted. To do so, open the cushions of the seat side guides with the zippers and remove them. Loosen the two thumbscrews, set the desired depth and height and retighten the screws (Fig. 18).

Back height

Loosen the two thumbscrews on the side tubes (Fig. 19). Now the height of the backrest can be infinitely adjusted up to the engagement point (spring pins engage with a click). To reduce the back height, press the spring pins below the thumbscrews and slide the back plate downwards to the desired height (Fig. 20).

Then retighten all the thumbscrews.

TIP: The extended tubular bar provides additional safety for children who are predominantly transported in the horizontal position.

Angle of recline

Loosen the clamping lever on the backrest (Fig. 21) and remove the safety pin below the lever (Fig. 22). Now the backrest can be brought into the desired position. Finally, retighten the clamping lever after the position has been set.

When transporting the rehab stroller in a vehicle, the safety pin must always engage into the hole (90° seat angle).

Headrest

Insert the tube of the headrest into the receiver at the top of the headrest bracket and tighten the wing screw. (Fig. 23)

The headrest can be adjusted without fixed increments by loosening the knurled screws on the rear of the backrest. (Fig. 24) To adjust the angle of the headrest, loosen the wing screws at the headrest bracket. (Fig. 25) In addition, the headrest can be adjusted in depth by loosening the wing screw on top of the headrest bracket. (Fig. 26) The angle of the headrest surface is adjustable both vertically and horizontally by loosening the screws of the ball joint. (Fig. 27)

The angle of the lateral parts of the adjustable headrest can be adjusted. To vary the angle, open the cover of the headrest in order to loosen the screws in the hinges by using an Allen wrench.

Make sure to retighten all screws when adjustments are completed.

Lower leg length

The grub screws on the side of the footrest can be loosened using the Allen wrench (SW 3; Fig. 28). Now the footrest can be adjusted infinitely. Then the grub screws must be retightened.

Foot angle

Loosen the four screws on the right and left of the underside of the footrest, adjust the desired foot angle, and then retighten the screws. You will need a 10 mm box wrench or combination wrench (Fig. 29).

Knee angle

Set the knee angle by loosening the red eccentric lever on both knee joints (Fig. 5).

TIP: The footrest can be folded up to simplify getting into and out of the stroller.

Attaching the belts

Depending on the size of the child, guide the two upper belts through the openings in the cushioning and insert them through the slots in the frontmost back plate (Fig. 30). Then guide the belts into the buckles and adjust the desired belt length (Fig. 31).

The two bottom ends of the belts can be attached with buckles to the rear of the back plate or to the plastic element on the side (Figs. 32-33). Guide the belts to the left and right of the backrest upholstery and continue to the corresponding buckle, and then fasten them.

The front belts of the 4-point lap belt are attached to the seat side element on the right and left sides using a buckle. Open the zipper of the lateral seat upholstery, guide the belt through the slot in the seat side guide, insert it into the buckle, and fasten it (Figs. 34-35). Close the zipper of the lateral seat upholstery.

TIP: In addition, the belt length can be adjusted at the front; to do so, pull on the D-ring to shorten the belt.

Transport

The EASyS Modular S seat unit, together with the A chassis Advantage, can be folded up for transport in a vehicle trunk. Heed the instructions for folding the rehab wagon and use the lock for folding to avoid unintentional unfolding.

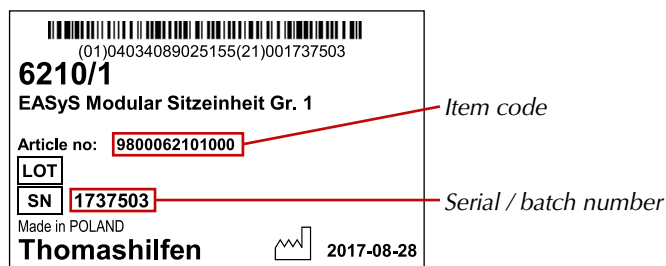
The seat unit and chassis can be separated so that their weights can be lifted separately. In this regard, please refer to the instructions for removing the seat unit.

To ensure the simplest possible handling, use one hand to grab the seat unit by the handle on the headrest tubes, to which the release lever for the seat tilting is also attached (Fig. 1). With the other hand, grab the front edge of the seat.

Product / serial number

To obtain the correct spare parts or for any technical call-backs that may be required, we always need you to provide us with the serial number and the precise item number.

The serial number and the item number of the EASyS Modular S seat unit are located on the bar code label that is attached under the seat.



Cleaning, disinfection and care

Disinfection

Before disinfection, clean all the cushions and handles. Wipe all parts of the product with a cloth that is damp with disinfectant. Only water-based disinfectants should be used. When disinfecting, the manufacturer's application instructions must be heeded.

Cushions

All cushions can be easily removed in a few simple steps. The 100% Trevira CS material is a high-quality fabric that is washable up to 40 °C. The cushions should be washed separately; the hook and loop straps must be covered before washing. Please also refer to the care instructions.

We would like to point out that even high-quality fabrics can fade as a result of continuous and intensive sunlight or frequent washing. The cushions are flame-retardant (EN 1021-2).

Hook and loop fasteners

In order to maintain the functionality of the hook and loop fasteners, brush off the hook and loop strips from time to time. When washing the hook and loop straps, always close and cover them.

Warranty terms / CE label

Thomashilfen offers a 3-year warranty on all frame parts from the date of purchase. The warranty covers any claims affecting the functioning. Excluded is damage that arises due to improper handling (e.g. overloading) as well as normal wear.

The EASyS Modular S meets the requirements of European standard EN 12182 and EN 12183 and is provided with a CE label.

We hope you enjoy your EASyS Modular S rehab stroller!

Maintenance schedule – annual inspection / reutilization

Preparation

A user manual must accompany the product. If none is present, please order one from the manufacturer. Familiarize yourself with the functions of the product. If you are not familiar with the product, read the instructions carefully before the inspection. Clean the product before the inspection. If necessary, heed the care instructions and product-specific inspection instructions in the user manual.

Item	Area ☑ = Inspection performed	(I = Inspection / R = Reutilization)							
		Function		Damage		Warping		Replace	
1	Seat	I/R		I/R		I/R			
2	Angle adjustment	I/R		I/R		I/R			
3	Height adjustment	I/R		I/R		I/R			
4	Seat cushion			I				R	
5	Missing caps and plugs							I/R	
6	Back	I/R		I/R		I/R			
7	Angle adjustment	I/R		I/R		I/R			
8	Height adjustment	I/R		I/R		I/R			
9	Back cushion			I				R	
10	Push bar	I/R		I/R		I/R			
11	Push bar cover			I				R	
12	Chassis	I/R		I/R		I/R			
13	Tires	I		I		I		R	
14	Hand brake	I/R		I/R		I/R			
	Options								
15	Headrest	I/R		I/R		I/R			
16	Headrest cushion			I				R	
17	Lateral trunk support	I/R		I/R		I/R			
18	Lateral trunk support cushions			I				R	
19	Armrests	I/R		I/R		I/R			
20	Arm supports			I				R	
21	Lateral hip support	I/R		I/R		I/R			
22	Lateral hip support cushions			I				R	
23	Abduction wedge	I/R		I/R		I/R			
24	Abduction wedge cushion			I				R	
25	Lateral tibia support	I/R		I/R		I/R			
26	Lateral tibia support cushion			I				R	
27	Tray	I/R		I/R		I/R			
28	Belts	I/R		I/R		I/R			
Maintenance was carried out						on:			

Service and repairs to the rehab stroller may be carried out only by qualified personnel. The user of this rehab aid must ensure that the required inspections / maintenance be carried out regularly and on schedule. If damage is evident, the user must actively inform the qualified personnel and have the damage repaired immediately. Only original spare parts may be used for repairs (the list of replacement / spare parts can be found in the download area on our website www.thomashilfen.com).

Removal / attachment of spare parts must always be performed by qualified personnel only! If it is necessary to return the product to your dealer, please make sure that you pack the chassis so that it can be transported without damage.

Cher utilisateur d'EASyS Modular S,

Avec ce fauteuil de rééducation EASyS, vous venez d'acquérir un produit innovant de la maison Thomashilfen. Au terme de plusieurs années de recherche a été développé, pour les fauteuils de rééducation, un concept de siège nouveau genre figurant parmi les systèmes d'assise les plus sûrs et les plus avancés proposés sur le marché.

Afin que le maniement de l'unité à siège EASyS Modular S sur le châssis que vous avez choisi soit sûr, pratique et confortable pour vous et en particulier aussi pour l'enfant, veuillez commencer par lire ce mode d'emploi.

S'il vous reste malgré tout des questions à poser ou en présence de problèmes, veuillez s.v.p. vous adresser au commerce spécialisé compétent ou directement à nous.

Dans ce contexte, nous souhaitons aussi attirer votre attention sur notre site Internet www.thomashilfen.com sur lequel vous pourrez recueillir des informations actuelles ainsi que des consignes de sécurité ou informations produit importantes relatives à d'éventuels rappels de produits.

Notre adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Allemagne
Téléphone: +49 (0) 4761 886-68 ou -63
www.thomashilfen.com

Table des matières	Page
Domaine d'utilisation et lieux d'utilisation	22
Contrôles technico-sécuritaires et intervalles de maintenance	23
Consignes de sécurité générales	23
Risques durant l'utilisation et contre-indications	23
Symboles et panneaux d'avertissement	24
Caractéristiques techniques et variantes	24
Matériel livré	25
Équipement de base de l'unité d'assise	25
Installation et montage	25
Possibilités de réglage	26
Montage des ceintures	27
Transport	27
Numéro du produit/ de série	28
Consignes de nettoyage, de désinfection et d'entretien	28
Conditions de la garantie / Marquage CE	28
Plan de maintenance - Inspection annuelle / Remise en service	29

Domaine d'utilisation et lieux d'utilisation

L'unité d'assise EASyS Modular S permet aux parents ou à d'autres personnes assistantes, en liaison avec un châssis adapté et en roulant au maximum au pas, de transférer un enfant handicapé dans une habitation ou à l'extérieur. L'unité d'assise en liaison avec le châssis A Advantage ne doit pas être utilisée à d'autres fins (par ex. comme moyen de transport d'autres enfants, comme rangement des courses, etc.)

En cas d'utilisation du châssis A Advantage en variante « Crash », le fauteuil EASyS Modular S est homologué selon ISO 7176-19 et ANSI/RESNA WC 19 pour le transport d'enfants dans des véhicules à moteurs / véhicules de transport de handicapés. Pour le transport d'enfants dans des véhicules à moteur / véhicules de transport de handicapés, il faut équiper l'EASyS Modular S avec l'appui-tête en forme de coquille ou avec le guide-nuque.

Contrôles technico-sécuritaires et intervalles de maintenance

Tous les éléments de commande et les vis de fixation devraient être soumis à un contrôle visuel régulier, chaque mois, par un spécialiste dûment formé.

Veuillez s.v.p. vous rappeler de resserrer les vis, écrous et leviers de bridage après chaque réglage.

Veuillez respecter les consignes de sécurité suivantes

- Avant la première utilisation, veuillez lire le mode d'emploi attentivement et entièrement ou, en cas de difficultés de lecture, faites-le vous lire par une autre personne. Si vous avez perdu le mode d'emploi, vous pouvez le télécharger à tout moment depuis l'espace à cet effet sur notre site Internet www.thomashilfen.com. Le document PDF placé sur le site peut également être affiché sous un format agrandi.
- Nous vous recommandons d'adapter le réglage de l'EASyS Modular S au moins tous les 3 mois aux mensurations actuelles de votre enfant. Il faudra le cas échéant effectuer cette opération avec l'aide de votre thérapeute / technicien orthopédique.
- **IMPORTANT:** Attachez toujours l'enfant avec la ceinture du bassin à 2 points, ou avec une autre ceinture de retenue (disponible comme accessoire), et ne laissez jamais l'enfant sans surveillance dans le fauteuil de rééducation.
- **ATTENTION:** L'interstice entre le châssis et la barre de déclenchement du frein peut créer un risque de coincement des vêtements et des membres dans la zone des pieds.
- **ATTENTION:** L'interstice entre le siège et le châssis peut créer un risque de coincement des vêtements et des membres dans la zone du siège.
- **ATTENTION:** Sous l'effet des rayons solaires, d'appareils de chauffage électriques ou d'autres sources de chaleur, le siège / le fauteuil de rééducation risque de chauffer excessivement. Dans ce cas, il existe en cas de contact un risque de blessures du dos et des jambes ! Pour cette raison, veuillez fondamentalement à ce que le siège / le fauteuil de rééducation ne soit pas exposé à ces sources de chaleur en cas d'utilisation et de stockage, et ne l'utilisez qu'après qu'il a suffisamment refroidi.
- **ATTENTION:** En cas d'arrêt de courte ou de longue durée, immobilisez le fauteuil de rééducation via le frein au pied afin d'empêcher qu'il se mette à rouler tout seul.
- Ne surchargez pas le fauteuil de rééducation et veuillez ne pas dépasser la charge maximale ajoutée (cf. les caractéristiques techniques).
- Des vêtements réfléchissant vous rendront vous et votre enfant mieux visibles dans l'obscurité.
- Les sacs et filets de course lourds fixés contre le fauteuil accroissent le risque de renversement. Utilisez le panier se trouvant contre le châssis.
- Pendant les manipulations de l'unité d'assise (en particulier lors du dépliage et du repliage), veuillez respecter les recommandations figurant dans le manuel de l'utilisateur.
- Ne permettez pas à vos enfants de jouer avec l'emballage, ils risquent de s'étouffer.
- Il ne faut jamais placer plus d'un enfant dans le fauteuil de rééducation.

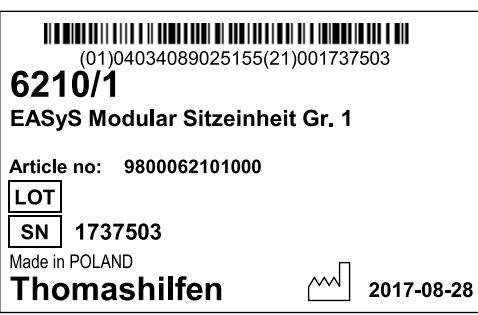
En vertu de l'expérience acquise sur le marché, il n'existe aucune combinaison dangereuse de dispositifs avec le siège.

Risques durant l'utilisation et contre-indications

Si l'utilisation est conforme, il est possible d'exclure des risques pendant l'utilisation. Aucune contre-indication n'est connue. Le matériau de rembourrage utilisé sur l'EASyS Modular S a été vérifié selon DIN EN 1021-2 et est « difficilement inflammable ».

L'ampleur de la résistance à l'inflammation des matériaux et sous-ensembles a été contrôlée conformément aux normes et jugée comme étant sans conséquence.

Symboles et panneaux d'avertissement

Autocollants	Signification
	Plaques signalétiques / Autocollants mentionnant la charge admissible La plaque signalétique de l'unité d'assise a été fixé sous la surface d'assise. Sur la plaque signalétique sont mentionnés le fabricant, son adresse, la désignation du type, le poids total de l'utilisateur ainsi que le label CE.
	Étiquette à code barres L'étiquette à code barres a été fixée sous la surface d'assise du siège. Sur l'étiquette à code barres figure le numéro de référence, la désignation, le numéro de série ainsi que la date de fabrication du produit.

Caractéristiques techniques et variantes

Système de siège EASyS Modular S	EASyS Modular S gr. 1	EASyS Modular S gr. 2
Profondeur du siège	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Largeur du siège	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Hauteur du dossier	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Longueur au niveau des jambes inférieures	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Angle au niveau des hanches	90° à 140°	90° à 140°
Angle au niveau des genoux	90° à 180°	90° à 180°
Angle au niveau des pieds	78° à 100°	78° à 100°
Rotation possible du siège	180°	180°
Inclinaison du siège (sur châssis A Advantage) dans le sens de la conduite	-10° à +35°	-10° à +35°
Inclinaison du siège (sur châssis A Advantage) face à face	0° à +35°	0° à +35°
Taille du guide de hanches (l x h)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Taille du repose-pied (l x h)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Dimensions totales (sur châssis A Advantage) (L x l x h)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Dimensions en état plié (sur châssis A Advantage) (L x l x h)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Poids (siège)	8,8 kg	11 kg
Poids max. de l'utilisateur (siège)	35 kg	40 kg

Les variantes suivantes de l'unité d'assise EASyS Modular S sont disponibles :

N° de réf.	Désignation	Équipement
6210/1	EASyS Modular S Unité d'assise gr. 1	Unité d'assise, rembourrages, repose-pied et appuie-tête (variante au choix) inclus
6410/1	EASyS Modular S Unité d'assise gr. 2	Unité d'assise, rembourrages, repose-pied et appuie-tête (variante au choix) inclus

Matériel livré

L'unité d'assise EASyS Modular S est livrée pré-assemblée. Si l'unité d'assise a été commandée en liaison avec le châssis A Advantage, l'unité d'assise repose à l'envers sur le châssis au moment de la livraison. En usine, l'unité d'assise a été équipée de rembourrages au niveau du siège et du dossier. Sous le rembourrage du siège est fixé le rembourrage supplémentaire. En outre, l'unité d'assise est accompagnée d'un mode d'emploi ainsi que d'une clé hexagonale mâle. Cette clé est nécessaire pour régler la hauteur des repose-pied.

Équipement de base de l'unité d'assise

Points de rotation physiologiques dans l'articulation des hanches et des genoux; option appui-tête (au choix), réceptacle inclus; rembourrage de siège et de dossier respirant; rembourrage d'appoint pour un meilleur confort d'assise; guidage latéral du corps; unité à repose-pied à angle réglable, rabattable et réglable en hauteur; fixation pour habillage pluie; réglage progressif de la hauteur du dossier, de l'angle au niveau des hanches, de la profondeur de siège et de la largeur de siège, accès au réglage facile grâce à des vis étoiles.

Mise en place et montage

Les réglages / adaptations sont fondamentalement réservés à du personnel spécialiste dûment formé et instruit (par ex. conseillers en produits médicaux du commerce des produits médicaux). Il est possible de retirer le siège du châssis A Advantage via un levier déclencheur, sans outil. Critère important : le levier déclencheur doit rester actionné pendant la mise en place et le retrait de l'unité d'assise. Lors de la première mise en service de l'unité d'assise et du châssis, aucun outil n'est nécessaire hormis la clé hexagonale mâle livrée d'origine.

Le montage / démontage des accessoires a lieu avec l'outillage en vente habituelle dans le commerce. Des notices de montage et modes d'emploi ont été joints aux accessoires. Si ces documents devaient manquer, vous pourrez les télécharger à tout moment sur l'espace téléchargement de notre site Internet **www.thomashilfen.com**

Mise en place de l'unité d'assise

Actionner le levier de déclenchement situé contre les barres d'appui-tête et introduire l'unité d'assise par le haut dans le châssis. (Fig. 1) Veillez à ce que les boutons sur les pièces latérales de l'unité d'assise soient guidés entre l'articulation pliante et la patte de liaison du cadre arrière et de l'appui coulissant. (Fig. 2) Maintenant enfiler les boutons, situés contre les parties latérales de l'unité d'assise, dans les ouïes réceptacles sur les parties latérales du châssis (fig. 3) puis laissez l'unité d'assise glisser en position. (Fig. 4) Dès que vous relâchez le levier déclencheur, l'unité d'assise encliquète sur la position suivante sur la trame de trous.

ATTENTION : Veillez toujours à ce que les loqueteaux, sur les deux côtés de l'unité d'assise, se trouvent correctement sur une position de la trame de trous.

Retirer l'unité d'assise

Pour retirer l'unité d'assise, actionnez le levier déclencheur (fig. 1) puis retirez l'unité d'assise du châssis par le haut. Veillez ce faisant à ce que les boutons soient guidés sur les parties latérales de l'unité à siège entre l'articulation pliante et la patte de liaison du cadre arrière et de l'appui coulissant. (Fig. 2).

Montage du repose-pied

Le repose-pied doit être fixé contre les articulations du genou. À cette fin, superposer les articulations à trame et, avec les vis (de l'intérieur), fixer les pièces de selle (de l'extérieur) et les leviers à excentrique (de l'extérieur). (Fig. 5).

Rembourrage de siège

Le rembourrage de siège se compose de deux éléments : le rembourrage principal gris ainsi qu'un rembourrage d'appoint noir pour plus de confort. Le rembourrage d'appoint vient se fixer par bande fixation auto-agrippante contre la face inférieure du rembourrage principal. (Fig. 6) Veillez ce faisant à ce que l'incision dans le rembourrage d'appoint regarde en avant. (Fig. 7) Immobilisez la housse du siège à l'aide de la bande fixation auto-agrippante à l'extrémité arrière de la plaque de siège. (Fig. 8) Les deux bandes fixation auto-agrippante inférieures sont fixées autour des tubes des repose-pied.

Si nécessaire, il est possible de retirer le rembourrage d'appoint.

Rembourrage du dos

Le rembourrage du dossier vient se fixer par les bandes auto-agrippantes sur la plaque dorsale. (Fig. 9) Introduire la partie inférieure du rembourrage de dos en arrière entre le siège et le dos. (Fig. 10) L'extrémité inférieure est équipée d'une bande fixation auto-agrippante et se fixe contre l'extrémité arrière de la plaque de siège pour combler l'espace entre le siège et le dossier. (Fig. 11).

Rembourrages latéraux

Enfiler chaque rembourrage latéral sur les tubes latéraux de sorte que le côté plus long regarde vers l'intérieur. (Fig. 12) La fermeture auto-agrippante servant de fixation se trouve sur le côté intérieur de l'incurvation de la plaque dorsale. Fixer le rembourrage avec la bande auto-agrippante de sorte que le bord supérieur du rembourrage au dos arrive directement sous la vis moletée. (Fig. 13) Ensuite, obturer le rembourrage sur le côté extérieur de l'incurvation de la plaque dorsale avec la fermeture auto-agrippante. (Fig. 14) Les fermetures à glissière des rembourrages latéraux peuvent si nécessaire être enfoncées à l'intérieur.

Rembourrages latéraux du siège

Les rembourrages latéraux du siège peuvent être ouverts grâce à une fermeture éclair. On les enfle sur les guidages latéraux du siège de sorte que la fermeture à glissière aille, sur le côté extérieur, de l'arrière / du haut vers l'avant / le bas. (Fig. 15).

Support d'habillage pluie

EASyS Modular S est équipé standard de supports de capot contre les intempéries. (Fig. 16) Ces supports peuvent être réglés en hauteur suivant besoin. À cette fin, desserrez les vis des supports d'habillage pluie et déplacez-les sur les tubes jusqu'à la position souhaitée. Ensuite, resserrez les vis à fond.

Possibilités de réglages

Largeur du siège

Pour régler la largeur de siège, desserrez les quatre écrous Soft-Touch situés sous la surface d'assise de l'EASyS et déplacer les éléments latéraux en conséquence. (Fig. 17) Ensuite, resserrez les écrous à fond. Une fois la profondeur du siège réglée sur le minimum, sa largeur maximale réglable dépend de l'espace intermédiaire disponible par rapport aux rembourrages latéraux du dos.

Profondeur du siège

Desserrez les deux écrous Soft-Touch avant situés sous la surface d'assise de l'EASyS Modular S puis extraire la plaque de siège vers l'avant. (Fig. 17) Ensuite, resserrez les écrous à fond.

ASTUCE : Pour ajuster facilement la profondeur du siège, saisir d'une main le bord avant de la surface d'assise et, de l'autre main, contrer contre l'extrémité inférieure du dos (au milieu). Le guidage latéral du siège se laisse également régler en hauteur et en profondeur. À cette fin, ouvrir les rembourrages des guidages latéraux de siège avec les fermetures éclairs puis les retirer. Dévisser respectivement les deux vis moletées, régler sur la hauteur et la profondeur voulues et revisser ensuite les vis. (Fig. 18).

Hauteur du dossier

Desserrez les deux vis moletée sur les tubes latéraux. (Fig. 19) Maintenant, il est possible de régler progressivement le dossier en hauteur jusqu'au cran (le loqueteau à ressort encliquète de façon audible). Pour réduire la hauteur du dossier, appuyer sur les loqueteaux à ressort en dessous des vis moletée et pousser la plaque dorsale vers le bas jusqu'à la hauteur voulue. (Fig. 20).

ASTUCE: Pour les enfants qui doivent être transportés principalement en position couchée, l'étrier tubulaire sorti apporte un supplément de sécurité.

Modification de l'angle du dos

Desserrez le levier de bridage situé contre le dossier (fig. 21) puis extraire le loqueteau de sécurité en-dessous du levier. (Fig. 22) Maintenant, il est possible d'amener le dossier sur la position souhaitée. Pour terminer, resserrez le levier de bridage à fond après avoir réglé la position.

Pendant le transport du fauteuil de rééducation dans un véhicule, il faut toujours faire encliqueter le loqueteau de sécurité dans le trou (angle d'assise : 90°).

Appuie-tête

Introduire le tube d'appuie-tête dans le logement en haut contre le support d'appuie-tête et visser la vis à ailettes à fond. (Fig. 23)

L'appuie-tête peut être ajusté progressivement en hauteur à l'aide des vis moletées au dos du dossier (Fig. 24) Le fait de desserrer les vis à ailettes contre le support d'appuie-tête permet de modifier le réglage angulaire de l'appuie-tête. (Fig. 25) En outre, l'appuie-tête peut être ajusté en profondeur à l'aide de la vis à ailettes au-dessus du support d'appuie-tête. (Fig. 26) L'angle d'inclinaison de la surface de l'appuie-tête peut être également ajusté verticalement et horizontalement en desserrant les vis de l'articulation à rotule. (Fig. 27)

Il est possible d'adapter l'angle des parties latérales de l'appuie-tête ajustable. À cette fin, il faut ouvrir la housse de l'appuie-tête afin de pouvoir desserrer les vis présentes dans les charnières à l'aide d'une clé Allen.

Important : bien resserrer toutes les vis après avoir effectué le réglage.

Longueur au niveau des jambes inférieures

La clé hexagonale mâle (calibre 3) permet desserrer les vis sans tête situées sur les côtés des repose-pied. (Fig. 28) Maintenant, les repose-pied sont réglables progressivement. Ensuite, il faut revisser les vis sans tête à fond.

Angle au niveau des pieds

À droite et à gauche de la face inférieure du repose-pied, desserrer les quatre vis, régler l'angle voulu au niveau des pieds puis resserrer les vis à fond. À cette fin, il vous faudra une clé polygonale ou à fourche de 10 mm. (Fig. 29).

Angle au niveau des genoux

Pour régler l'angle au niveau des genoux, desserrer les leviers à excentriques sur les deux articulations pour genoux (Fig. 5).

ASTUCE: Pour faciliter la montée et la descente, il est possible de basculer le repose-pied vers le haut.

Montage des ceintures

Suivant la taille de l'enfant, faire passer les deux ceintures par les orifices ménagés dans le rembourrage puis les faire passer par les fentes ménagées dans la plaque dorsale avant. (Fig. 30) Ensuite, faire passer les ceintures dans les boucles basculantes et régler les ceintures sur la longueur voulue. (Fig. 31)

Les deux extrémités inférieures de ceinture peuvent être fixés à l'arrière contre la plaque dorsale ou latéralement contre l'élément en plastique avec des boucles basculantes. (Fig. 32-33) Amener les ceintures sur les côtés droit et gauche du rembourrage dorsal vers la boucle basculante correspondante puis les fixer.

Les ceintures avant de la ceinture abdominale à 4 points se fixent sur les côtés droit et gauche contre les guidages latéraux du siège à l'aide d'une boucle basculante. À cette fin, ouvrir la fermeture à glissière contre le rembourrage latéral du siège, faire passer la ceinture par la fente dans la plaque de tôle large, l'introduire ensuite dans la boucle basculante puis la fixer. (Fig. 34-35) Refermer le rembourrage.

ASTUCE : En plus, il est possible de régler la longueur de ceinture aussi à l'avant. Pour ce faire, tirer l'anneau en D pour raccourcir la ceinture.

Transport

L'unité d'assise EASyS Modular S peut être rangée repliée avec le châssis A Advantage en vue du transport dans le coffre d'un véhicule. Veuillez ce faisant respecter les consignes relatives au pliage du fauteuil de rééducation et utiliser la dispositif de sécurité de pliage pour empêcher un dépliage non intentionnel.

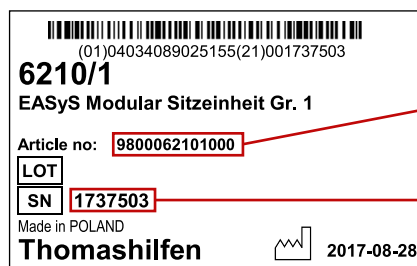
L'unité d'assise et le châssis peuvent être séparés l'un de l'autre pour répartir le poids entre deux opérations de levage. Veuillez respecter à ce sujet les consignes relatives à l'enlèvement de l'unité d'assise.

Pour un maniement le plus simple possible, saisissez l'unité d'assise d'une main par la poignée des barres de l'appuie-tête, contre laquelle a été également fixée le levier de déclenchement de l'inclinaison du siège. (Fig. 1) Avec l'autre main, saisissez l'arête avant de la surface d'assise.

Numéro du produit / de série

Pour obtenir les pièces de rechange correctes ou lors de possibles rappels techniques, nous avons fondamentalement besoin que vous nous indiquiez le numéro de série et le numéro de référence exact de l'article.

Le numéro de série et le numéro de référence de l'EASyS Modular S se trouvent sur l'étiquette à code-barres apposée sous le siège.



Numéro d'article

Numéro de série /
de lot

Consignes de nettoyage, de désinfection et d'entretien

Désinfection

Avant la désinfection, lavez les rembourrages et les poignées. Essuyez toutes les pièces du produit avec un produit désinfectant. Il ne faut utiliser que des produits à base d'eau. Lors de la désinfection, il faut respecter les consignes d'utilisation du fabricant correspondant.

Rembourrages

Tous les rembourrages s'enlèvent facilement, en quelques gestes. Le tissu, 100 % en Trevira CS, est un textile de haute qualité, lavable jusqu'à 40 °C. Les rembourrages doivent être lavés séparément et il faut recouvrir les bandes fixation auto-agrippante internes avant le lavage. Veuillez aussi respecter la consigne d'entretien à ce sujet

Nous attirons votre attention sur le fait que les tissus de haute qualité peuvent se décolorer suite à un rayonnement solaire permanent et intensif ou à des lavages fréquents. Le rembourrage est difficilement inflammable (EN 1021-2).

Fermetures à bande fixation auto-agrippante

Pour que les fermetures à bande fixation auto-agrippante demeurent opérationnelles, nettoyer les bande fixation auto-agrippante de temps en temps avec une brosse. Lors du lavage, toujours fermer les fermetures à bande fixation auto-agrippante ou les recouvrir.

Conditions de la garantie / Marquage CE

À compter de la date d'achat, Thomashilfen vous offre 3 ans de garantie sur toutes les pièces du cadre. La garantie comprend tous les recours en restriction de fonctionnement. Ne sont pas couverts par la garantie les dommages provoqués par un maniement incorrect (surcharge par ex.), ainsi que l'usure naturelle.

EASyS Modular S répond aux exigences des normes européennes EN 12182 et EN 12183 et arbore également un label CE.

Nous vous souhaitons beaucoup d'agréments à l'usage de votre fauteuil de rééducation EASyS Modular S.

Plan de maintenance - Inspection annuelle

Préparatifs

Un mode d'emploi doit avoir été joint au produit. Si ce n'est pas le cas, veuillez le demander auprès du fabricant. Familiarisez-vous avec les fonctions du produit. Si vous ne connaissez pas le produit, étudiez bien le mode d'emploi avant le contrôle. Nettoyez le produit avant de commencer le contrôle. Veuillez respecter les instructions d'entretien et instructions de contrôle spécifiques au produit éventuellement énoncées dans le mode d'emploi.

Pos.	Zone ☒ = Contrôle terminé	(I = Inspection / R = Remise en service)							
		Fonction		Endomm.		Déform.		Remplacer	
1	Siège	I/R		I/R		I/R			
2	Modification de l'angle	I/R		I/R		I/R			
3	Réglage en hauteur	I/R		I/R		I/R			
4	Rembourrage siège			I				R	
5	Caches et bouchons manquants							I/R	
6	Dos	I/R		I/R		I/R			
7	Modification de l'angle	I/R		I/R		I/R			
8	Réglage en hauteur	I/R		I/R		I/R			
9	Rembourrage dos			I				R	
10	Barre de poussée	I/R		I/R		I/R			
11	Enrobage barre de poussée			I				R	
12	Châssis inférieur	I/R		I/R		I/R			
13	Pneumatiques	I		I		I		R	
14	Frein de stationnement	I/R		I/R		I/R			
	Options								
15	Appuie-tête	I/R		I/R		I/R			
16	Rembourrage d'appuie-tête			I				R	
17	Pelotes thoraciques	I/R		I/R		I/R			
18	Rembourrage pelotes thoraciques			I				R	
19	Accoudoirs	I/R		I/R		I/R			
20	Garnitures d'appui des bras			I				R	
21	Pelotes au niveau des hanches	I/R		I/R		I/R			
22	Rembourrage des pelotes au niveau des hanches			I				R	
23	Cale d'abduction	I/R		I/R		I/R			
24	Rembourrage de cale d'abduction			I				R	
25	Pelotes au niveau des tibias	I/R		I/R		I/R			
26	Rembourrage au niveau des tibias			I				R	
27	Tablette de thérapie	I/R		I/R		I/R			
28	Ceintures	I/R		I/R		I/R			
L'opération de maintenance a été réalisée le :									

Les opérations de SAV et de réparation sur le fauteuil de rééducation ne doivent être réalisées que par le commerce spécialisé. L'utilisateur de ce fauteuil de rééducation doit veiller à ce que les inspections / maintenances prescrites soient effectuées régulièrement et à temps. Si un dommage a été détecté, l'utilisateur doit le notifier spontanément et faire immédiatement supprimer le dommage par du personnel qualifié. Lors des réparations ne doivent être utilisés que des pièces de rechange d'origine (la liste des pièces en échange standard / pièces de rechange se trouve dans l'espace Téléchargement sur notre site Internet www.thomashilfen.com).

Les opérations de démontage / montage sont exclusivement réservées à du personnel qualifié ! Si vous devez effectuer un renvoi à votre revendeur spécialisé, veuillez bien à emballer le châssis de façon sûre en vue du transport.

Estimado usuario de EASyS Modular S,

con su carrito de rehabilitación EASyS Modular S ha adquirido un producto innovador de la empresa Thomashilfen. Tras varios años de investigación, hemos desarrollado un novedoso concepto de asiento para carritos de rehabilitación que se cuenta entre los más seguros y avanzados sistemas de asiento del mercado.

Para que el manejo del asiento EASyS Modular S con el bastidor de su elección sea especialmente seguro, práctico y cómodo tanto para usted como, especialmente, para el niño, lea primero este manual del usuario.

Sin embargo, si tiene alguna duda o problema, diríjase a su distribuidor correspondiente o directamente a nosotros.

En este sentido, deseamos recordarle nuestra página web **www.thomashilfen.com**, en la que podrá consultar información actualizada y obtener importantes indicaciones de seguridad para el producto o información sobre posibles retiradas de productos.

Nuestra dirección: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Alemania
Teléfono: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 o -63
www.thomashilfen.com

Contenido	Página
Finalidad y lugar de uso	30
Inspecciones técnicas de seguridad e intervalos de mantenimiento	31
Normas generales de seguridad.....	31
Riesgos de la aplicación y contraindicaciones	31
Iconos y advertencias.....	32
Datos técnicos y variantes	32
Volumen de suministro	33
Equipamiento básico del asiento	33
Colocación y montaje	33
Posibilidades de ajuste	34
Montaje de los cinturones	35
Transporte	35
Número de producto/ de serie	36
Instrucciones de limpieza, desinfección y cuidado	36
Condiciones de garantía / símbolo CE	36
Plan de mantenimiento – inspección anual/ reutilización	37

Finalidad y lugar de uso

El asiento EASyS Modular S, en combinación con un bastidor apropiado, es adecuado para el transporte (a velocidad de marcha a pie, como máximo) de niños discapacitados, que deben ser transportados por sus padres u otros asistentes adecuados en interior o exterior. No se permite el uso del asiento, combinado con el bastidor A Advantage, para otros fines (p. ej. como medio de transporte para otros niños, para cargar la compra, etc.)

En combinación con el bastidor A Advantage en la variante "Crash", EASyS Modular S está homologado para el transporte de niños en vehículos a motor/ vehículos de transporte de discapacitados (BTW) conforme a ISO 7176-19 y ANSI/ RESNA WC 19. Para el transporte de niños en vehículos a motor / vehículos de transporte de discapacitados (BTW), EASyS Modular S debe estar equipado con el reposacabezas en forma de concha o con la guía cervical.

Inspecciones técnicas de seguridad e intervalos de mantenimiento

Un profesional con la debida formación debe realizar todos los meses una inspección visual regular de todos los elementos de mando y tornillos de fijación.

Apriete de nuevo los tornillos, las tuercas y la palanca de bloqueo tras cada ajuste.

Observe las siguientes normas de seguridad

- Antes de usar el producto por primera vez, lea atentamente el manual del usuario o, si tiene dificultades para leer, pida que se lo lean en voz alta. Si pierde el manual del usuario, puede descargárselo en el área de descargas (Download) de nuestra página web www.thomashilfen.com. El documento descargado en PDF se puede ver también en formato aumentado.
- Le recomendamos adaptar el ajuste de EASyS Modular S a la complejidad del niño al menos cada 3 meses. Si corresponde, hágalo con la ayuda de un terapeuta / técnico ortopeda.
- **IMPORTANTE:** Sujete siempre al niño con el cinturón abdominal de 2 puntos de anclaje o con otro tipo de cinturón de retención (disponible como accesorio) y nunca deje al niño desatendido en su carrito de rehabilitación.
- **ATENCIÓN:** La ropa y las extremidades pueden quedar atrapadas en el hueco entre el bastidor y la barra de liberación del freno en la zona de los pies.
- **ATENCIÓN:** La ropa y las extremidades pueden quedar atrapadas en el hueco entre el asiento y el bastidor en la zona del asiento.
- **ATENCIÓN:** La radiación solar, los radiadores eléctricos u otras fuentes de calor pueden sobrecalentar el asiento / el carrito de rehabilitación. Ello implica riesgo de quemaduras por contacto en la espalda y las piernas. Por eso, debe asegurarse de mantener el asiento/carrito de rehabilitación alejados de estas fuentes de calor durante su uso y almacenamiento y no lo use hasta que no se haya enfriado suficientemente.
- **ATENCIÓN:** Al detenerse o si va a estar parado durante mucho tiempo, debe fijar el carrito de rehabilitación con el pedal de freno para evitar que ruede inadvertidamente.
- No sobrecargue su carrito de rehabilitación y respete la carga máxima admisible (ver datos técnicos).
- Con prendas reflectantes, tanto usted como el niño serán más visibles para otros participantes en el tráfico en la oscuridad.
- Las bolsas o redes de compras pesadas fijadas al carrito elevan el riesgo de vuelco. Use la cesta del bastidor.
- Al manejar el asiento, especialmente al plegarlo y desplegarlo, siga las recomendaciones del manual del usuario.
- Mantenga a los niños lejos del embalaje, existe riesgo de asfixia.
- Solo se permite colocar a un niño en el carrito de rehabilitación.

La experiencia obtenida hasta la fecha en el mercado no señala que existan combinaciones peligrosas de dispositivos con el asiento.

Riesgos de la aplicación y contraindicaciones

Si el producto se usa adecuadamente, no cabe esperar riesgos en su aplicación. No se conocen contraindicaciones. El material de acolchado empleado para EASyS Modular S es “difícilmente inflamable” y se ha probado conforme a DIN EN 1021-2.

La medida de la resistencia a la ignición de materiales y componentes se ha comprobado conforme a la normativa y ha sido calificada de inocua.

Iconos y advertencias

Pegatina	Significado
	Placa de características/pegatina sobre carga admisible La placa de características del asiento está situada bajo la superficie de asiento. En la placa de características encontrará los datos del fabricante, incluyendo su dirección, el nombre del modelo, el peso máximo del usuario y el símbolo CE.
	Etiqueta con código de barras La etiqueta del código de barras del asiento está situada bajo la superficie de asiento. En la etiqueta del código de barras se indica el número de referencia, el nombre del producto, el número de serie y la fecha de producción.

Datos técnicos y variantes

Asiento EASyS Modular S	Asiento EASyS Advantage tam. 1	Asiento EASyS Advantage tam. 2
Profundidad del asiento	190 - 300mm	270 - 380mm
Anchura del asiento	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Altura del respaldo	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Longitud de pierna	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Reclinación del respaldo	90° a 140°	90° a 140°
Ángulo de rodilla	90° a 180°	90° a 180°
Ángulo de pie	78° a 100°	78° a 100°
Posibilidad de giro del asiento	180°	180°
Basculación del asiento (sobre el bastidor A Advantage) en el sentido de la marcha	de -10° a +35°	de -10° a +35°
Basculación del asiento (sobre el bastidor A Advantage) cara a cara	de 0° a +35°	de 0° a +35°
Tamaño de la guía lateral (An x Al)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Tamaño del apoyapiés (An x Al)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Dimensiones totales (sobre el bastidor A Advantage) (L x An x Al)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Dimensiones plegado (sobre el bastidor A Advantage) (L x An x Al)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Peso (asiento)	8,8 kg	11 kg
Peso máximo del usuario (asiento)	35 kg	40 kg

El asiento EASyS Modular S se puede adquirir en las siguientes variantes:

N.º ref.	Denominación	Equipamiento
6210/1	Asiento EASyS Modular S tam. 1	Asiento incl. acolchado, apoyapiés y reposacabezas (variante opcional)
6410/1	Asiento EASyS Modular S tam. 2	Asiento incl. acolchado, apoyapiés y reposacabezas (variante opcional)

Volumen de suministro

El asiento EASyS Modular S se suministra premontado. Si se ha encargado el asiento en combinación con el bastidor A Advantage, el asiento se entrega invertido sobre el bastidor. El asiento está tapizado de fábrica tanto en la zona de asiento como en el respaldo. Bajo el acolchado del asiento se ha fijado el acolchado adicional. Además, el asiento incluye un manual del usuario y una llave Allen. La llave Allen es necesaria para el ajuste de la altura del apoyapiés.

Equipamiento básico del asiento

Puntos de giro fisiológicos en la articulación de la cadera y de la rodilla; opción de reposacabezas (de libre elección) incl. soporte; tapicería transpirable en el asiento y el respaldo, así como acolchado lateral; acolchado adicional para incrementar la comodidad; guías laterales para el cuerpo; apoyapiés plegable, de altura y ángulo ajustable; soporte para cubierta protectora contra la lluvia y el sol; ajuste gradual de la altura de la espalda, inclinación del respaldo; profundidad y anchura del asiento; ajuste de fácil acceso con tornillos de estrella.

Colocación y montaje

Los ajustes / las adaptaciones se encomendarán exclusivamente a profesionales formados o instruidos (p. ej. asesores de productos médicos del comercio sanitario). El asiento se puede desmontar del bastidor A con la palanca de liberación, sin herramientas. Es importante que mientras se inserta o retira la unidad de asiento se mantenga pulsada la palanca de liberación. Para poner en funcionamiento la unidad de asiento y el bastidor no se requieren más herramientas que la llave Allen suministrada con la unidad de asiento.

El montaje / desmontaje del accesorio se realiza con herramientas convencionales. Los accesorios incluyen manuales de montaje y uso aparte. Si no es así, puede descargarse directamente los manuales en el área de Descargas de nuestra página web **www.thomashilfen.com**

Colocación de la unidad de asiento

Activar la palanca de liberación de la barra del reposacabezas e introducir el asiento en el bastidor desde arriba. (Fig. 1) Asegúrese de que los botones estén en los laterales de la unidad de asiento entre la articulación de plegado y la plaquita de unión del bastidor trasero y el pasador. (Fig. 2) Ahora, abroche los botones de los laterales de la unidad de asiento en las ranuras de los laterales del bastidor (Fig. 3) y deslice la unidad de asiento hasta su posición. (Fig. 4) En cuanto suelte la palanca de liberación, la unidad de asiento encaja en la siguiente posición de la perforación.

ATENCIÓN: Asegúrese siempre de que los pasadores de ambos lados de la unidad de asiento estén correctamente encastrados en una posición del grupo de taladros.

Retirada de la unidad de asiento

Para retirar la unidad de asiento, accione la palanca de liberación (Fig. 1) y saque la unidad de asiento del bastidor hacia arriba. Asegúrese de que los botones estén en los laterales de la unidad de asiento entre la articulación de plegado y la plaquita de unión del bastidor trasero y el pasador. (Fig. 2).

Montaje del apoyapiés

El apoyapiés debe estar fijado a las rodillas. Para ello, superponga las bisagras y fíjelas con los tornillos (desde dentro), los conectores (desde fuera) y las palancas excéntricas (desde fuera). (Fig. 5).

Acolchado

El acolchado se compone de dos elementos: El acolchado principal gris y uno adicional negro que incrementa la comodidad. El acolchado adicional se fija con un cierre de gancho y bucle a la parte inferior del principal. (Fig. 6) Asegúrese de que el corte del acolchado adicional esté orientado hacia delante. (Fig. 7) Fije la funda del asiento pegándola con el cierre de gancho y bucle al extremo inferior de la bandeja del asiento. (Fig. 8) Las dos cintas de cierre de gancho y bucle inferiores se fijan a los tubos del apoyapiés.

Si es necesario, se puede retirar el acolchado adicional.

Acolchado del respaldo

El acolchado dorsal se fija con las tiras de cierre por gancho y bucle al panel de la espalda. (Fig. 9) La parte inferior del acolchado del respaldo se inserta entre el asiento y el respaldo, hacia atrás. (Fig. 10) El extremo inferior tiene un cierre de gancho y bucle y se fija al extremo inferior de la bandeja del asiento para tapar el hueco entre el asiento y el respaldo. (Fig. 11)

Acolchado lateral

Pasar el acolchado lateral sobre los tubos laterales, de modo que el lado largo quede orientado hacia dentro (fig. 12). El cierre por gancho y bucle para su fijación está en la cara interior del arco del panel de la espalda. Fijar el acolchado de modo que el borde superior del acolchado acabe sobre la parte posterior directamente bajo el tornillo moleteado (fig. 13). A continuación, cerrar el acolchado sobre el lado exterior del arco del panel de la espalda con el cierre por gancho y bucle (fig. 14). Las cremalleras del acolchado lateral se pueden ocultar hacia el interior, si se desea.

Acolchados laterales del asiento

Los acolchados laterales del asiento se pueden abrir con una cremallera. Se pasan sobre las guías laterales del asiento de modo que la cremallera se extienda por el exterior partiendo de atrás / arriba hacia delante / abajo. (Fig. 15)

Soporte de la cubierta contra el sol y la lluvia

EASyS Modular S incluye de serie soportes para la cubierta contra el sol y la lluvia. (Fig. 16) Si se necesita, su altura se puede ajustar. Para ello, suelte los tornillos del soporte de la cubierta contra el sol y la lluvia y pásela sobre los tubos hasta la posición deseada. Vuelva a apretar los tornillos.

Posibilidades de ajuste

Anchura del asiento

Para ajustar la anchura del asiento, suelte las cuatro tuercas soft-touch bajo la superficie del asiento del EASyS Modular S y desplace los elementos laterales como corresponda. (Fig. 17) A continuación, apriete las tuercas de nuevo. Si la profundidad del asiento está ajustada al mínimo, la máxima anchura del asiento ajustable se rige por el espacio disponible hasta los acolchados laterales del respaldo.

Profundidad del asiento

Suelte las dos tuercas soft-touch delanteras bajo la superficie del asiento del EASyS Modular S y desplace la bandeja del asiento hacia delante. (Fig. 17) A continuación, apriete las tuercas de nuevo.

SUGERENCIA: Para ajustar fácilmente la profundidad del asiento, sujete con una mano el canto delantero de la superficie del asiento y, con la otra, sujete el extremo inferior del respaldo. La guía lateral del asiento también se puede ajustar en altura y profundidad. Para ello, abra y retire el acolchado de las guías laterales del asiento con las cremalleras. Aflojar los dos tornillos moleteados, ajustar la altura y la profundidad deseadas y volver a apretar los tornillos. (Fig. 18).

Altura del respaldo

Suelte los dos tornillos moleteados de los tubos laterales. (Fig. 19) Ahora puede ajustar gradualmente la altura del respaldo hasta el punto de encastre (los pasadores de resorte encaja de forma audible). Para reducir la altura del respaldo, presione los pasadores por debajo los tornillos moleteados y baje la bandeja del respaldo hasta la altura deseada. (Fig. 20).

SUGERENCIA: Para los niños que deban ser transportados predominantemente en posición tumbada, el arco de tubo saliente ofrece una seguridad adicional.

Ajuste del ángulo del respaldo

Suelte la palanca del respaldo (Fig. 21) y saque el pasador de seguridad debajo de la palanca. (Fig. 22) Ahora puede poner el respaldo en la posición que desee. Por último, vuelva a apretar la palanca después de ajustar la posición.

Para transportar el carrito de rehabilitación en un vehículo, el pasador de seguridad se debe encajar siempre en el orificio (ángulo del asiento de 90°).

Reposacabezas

Insertar el tubo del reposacabezas en el alojamiento situado en la parte superior del soporte del reposacabezas y apretar el tornillo de mariposa. (fig. 23)

El reposacabezas se puede regular gradualmente en la parte trasera del respaldo usando los tornillos moleteados (fig. 24). Aflojando los tornillos de mariposa en el soporte del reposacabezas, se puede modificar el ajuste angular del reposacabezas (fig. 25). Además, se puede modificar la profundidad del reposacabezas usando el tornillo de mariposa situado por encima del soporte del reposacabezas (fig. 26). El ángulo de la superficie del reposacabezas también se puede modificar en vertical y en horizontal aflojando los tornillos de la articulación (fig. 27).

El ángulo de las piezas laterales del reposacabezas ajustable se puede modificar. Para ello, se abre la funda del reposacabezas para poder aflojar los tornillos de las bisagras usando una llave Allen.

Es importante apretar de nuevo todos los tornillos después de realizar los ajustes.

Longitud de pierna

Con la llave Allen (SW 3) se pueden aflojar los tornillos prisioneros en el lateral del apoyapiés. (Fig. 25) Ahora puede ajustar gradualmente el apoyapiés. A continuación, debe apretar de nuevo los tornillos prisioneros.

Ángulo de pie

A derecha e izquierda, en la parte inferior del apoyapiés, soltar los cuatro tornillos, ajustar el ángulo deseado para los pies y vuelva a apretar los tornillos. Para ello, necesita una llave de tubo o de boca de 10 mm. (Fig. 29).

Ángulo de rodilla

Ajuste el ángulo de las rodillas soltando la palanca excéntrica roja en ambas articulaciones de las rodillas. (Fig. 5).

SUGERENCIA: Para facilitar la subida y bajada, puede subir el apoyapiés.

Montaje de los cinturones

Pase los dos cinturones superiores, conforme a la complexión del niño, por los orificios del acolchado y por las ranuras de la bandeja del respaldo delantera. (Fig. 30) A continuación, pase los cinturones por las hebillas y ajuste la longitud deseada. (Fig. 31).

Los dos extremos inferiores de los cinturones se pueden fijar a la bandeja del respaldo o por el lateral al elemento de plástico con hebillas. (Fig. 32-33) A continuación, pase los cinturones a izquierda y derecha junto al acolchado trasero hasta la hebilla correspondiente y fíjelos.

Los cinturones delanteros del cinturón de 4 puntos de anclaje se fijan a derecha e izquierda con una hebilla en las guías laterales del asiento. Para ello, abrir la cremallera del acolchado lateral del asiento, pasar el cinturón por la ranura de la chapa transversal, introducirlo en la hebilla y fijar (fig. 34-35). Cerrar de nuevo el acolchado.

SUGERENCIA: Además, también se puede ajustar la longitud del cinturón por delante, para ello, tire del anillo D para reducir la longitud del cinturón.

Transporte

El asiento EASyS Modular S se puede plegar para su transporte y guardar en el maletero de un vehículo. Al hacerlo, siga las instrucciones de plegado del carrito de rehabilitación y use el seguro de plegado para evitar que se abra incorrectamente.

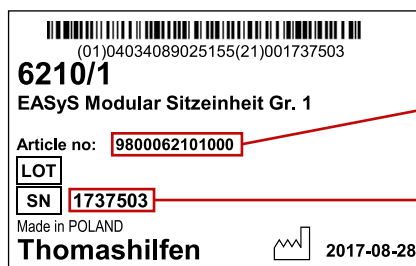
El asiento y el bastidor se pueden separar para dividir el peso en dos procesos. Siga las instrucciones de retirada del asiento.

Para facilitar en lo posible el proceso, sujete el asiento con una mano por el asidero de la barra del reposacabezas, al que también está fijada la palanca de liberación para abatir el asiento. (Fig. 1) Con la otra mano, sujete el borde delantero del asiento.

Número de producto/ de serie

Para adquirir los repuestos correctos o para posibles consultas técnicas, necesitamos que nos indique el número de serie y el número de referencia exacto.

El número de serie y el número de referencia del EASyS Modular S están en la etiqueta del código de barras fijada bajo el asiento.



Número de artículo

Número de serie / lote

Instrucciones de limpieza, desinfección y cuidado

Desinfección

Antes de la desinfección, limpie los acolchados y las asas. Pase un paño humedecido con desinfectante por todas las piezas del producto. Use exclusivamente productos de base acuosa. Durante la desinfección, siga las instrucciones del fabricante.

Acolchados

Todos los acolchados se desmontan fácilmente con pocas maniobras. El material 100% Trevira CS es un tejido de gran calidad, lavable hasta a 40°C. Los acolchados se deben lavar por separado, cubriendo los cierre de gancho y bucles antes del lavado. En este sentido, observe también las instrucciones de lavado.

Les informamos de que incluso los materiales de gran calidad pueden decolorarse por efecto de la radiación solar intensa y duradera o por los lavados frecuentes. El acolchado es difícilmente inflamable (EN1021-2).

Cierres de cierre de gancho y bucle

Para mantener la funcionalidad de los cierres de cierre de gancho y bucle, cepille las cintas de cierre de gancho y bucle con un cepillo en ambas direcciones. Al lavar, cierre o cubra siempre las cintas de cierre de gancho y bucle.

Condiciones de garantía / símbolo CE

Thomashilfen le ofrece una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra para todas las piezas del bastidor. La garantía abarca todas las reclamaciones relativas al funcionamiento. Quedan excluidos los daños causados por un manejo inadecuado (p. ej. sobrecarga) o por el desgaste natural.

El EASyS Modular S cumple los requisitos de la norma europea EN 12182 y En 12183 y cuenta con la etiqueta CE.

¡Deseamos que disfrute de su carrito de rehabilitación EASyS Modular S!

Plan de mantenimiento – inspección anual/ reutilización

Preparación

El producto debe incluir un manual del usuario. Si no es así, pídalo al fabricante. Familiarícese con las funciones del producto. Si no conoce el producto, antes de probarlo estudie las instrucciones. Limpie el producto antes de inspeccionarlo. Si corresponde, observe las instrucciones de limpieza y las instrucciones de comprobación específicas del producto incluidas en el manual del usuario.

Pos.	Área ☑ = Revisión tramitada	I = Inspección / R = Reutilización							
		Funcionamiento		Daños		Deformación		Sustituir	
1	Asiento	I/R		I/R		I/R			
2	Ajuste del ángulo	I/R		I/R		I/R			
3	Ajuste de la altura	I/R		I/R		I/R			
4	Acolchado del asiento			I				R	
5	Tapas y tapones faltantes							I/R	
6	Respaldo	I/R		I/R		I/R			
7	Ajuste del ángulo	I/R		I/R		I/R			
8	Ajuste de la altura	I/R		I/R		I/R			
9	Acolchado del respaldo			I				R	
10	Manillar	I/R		I/R		I/R			
11	Funda del manillar			I				R	
12	Bastidor	I/R		I/R		I/R			
13	Ruedas	I		I		I		R	
14	Freno de retención	I/R		I/R		I/R			
	Opciones								
15	Reposacabezas	I/R		I/R		I/R			
16	Acolchado del reposacabezas			I				R	
17	Soporte torácico	I/R		I/R		I/R			
18	Acolchado del soporte torácico			I				R	
19	Reposabrazos	I/R		I/R		I/R			
20	Soportes brazos			I				R	
21	Soporte pélvico	I/R		I/R		I/R			
22	Acolchado del soporte pélvico			I				R	
23	Cuña de separación	I/R		I/R		I/R			
24	Acolchado de la cuña de separación			I				R	
25	Soporte de la tibia	I/R		I/R		I/R			
26	Acolchado del soporte de la tibia			I				R	
27	Bandeja de terapias	I/R		I/R		I/R			
28	Cinturones	I/R		I/R		I/R			
Se ha realizado el mantenimiento						con fecha:			

El servicio técnico y las reparaciones en el carrito de rehabilitación se encomendarán exclusivamente al comercio especializado. El usuario de este producto de rehabilitación debe asegurarse de que las inspecciones y el mantenimiento descritos se realicen periódicamente y a tiempo. Si detecta un daño, el usuario debe informar activamente y encargar a un profesional su inmediata reparación. En las reparaciones se emplearán exclusivamente repuestos originales (encontrará la lista de repuestos en el área de Descargas (Download) de nuestra página web www.thomashilfen.com).

Solo se permitirá a personal especializado desmontar/montar las piezas de repuesto. Si es necesario devolver el producto a su comercio especializado, asegúrese de embalar correctamente el bastidor para su transporte.

Estimado utilizador da EASyS Modular S,

com a sua cadeira de passeio postural EASyS Modular S, adquiriu um produto inovador da casa Thomashilfen. Fruto de um trabalho de investigação de vários anos, foi desenvolvido um novo conceito de assento para cadeiras de passeio postural que se insere nos sistemas de assento mais seguros e modernos disponíveis no mercado.

Para que o manuseamento da unidade de assento EASyS Modular S no chassis escolhido seja seguro, prático e cómodo para si e, em especial, para a criança, leia primeiro este manual de instruções.

Caso ainda tenha dúvidas ou dificuldades, contacte a sua loja de produtos ortopédicos responsável ou entre diretamente em contacto connosco.

Neste âmbito, chamamos a sua atenção para a nossa página de Internet www.thomashilfen.com onde pode aceder a informações atualizadas e receber indicações de segurança importantes dos produtos ou informações relativas a eventuais recolhas de produtos.

O nosso endereço: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Alemanha
telefone: +49 (0) 4761 886-68 o -63
www.thomashilfen.com

Conteúdo	Página
Finalidade e locais de utilização.....	38
Controlos de segurança e intervalos entre manutenções.....	39
Indicações gerais de segurança.....	39
Riscos de utilização e contraindicações.....	39
Símbolos e sinais de aviso.....	40
Dados técnicos e variantes.....	40
Material fornecido.....	41
Equipamento básico da unidade de assento.....	41
Instalação e montagem.....	41
Possibilidades de regulação.....	42
Montagem das cintas.....	43
Transporte.....	43
Número de produto/série.....	44
Instruções de limpeza, desinfecção e tratamento.....	44
Condições de garantia/marca CE.....	44
Plano de manutenção - inspeção anual/reutilização.....	45

Finalidade e locais de utilização

A unidade de assento EASyS Modular S, juntamente com um chassis apropriado, está adequada para permitir uma transferência (no máximo, em ritmo de caminhada) de crianças realizada pelos seus pais ou por outras pessoas, em espaços interiores e exteriores. A unidade de assento, em conjunto com o chassis A Advantage, não pode ser utilizado com outra finalidade (por ex., como meio de transporte para mais crianças, para carregar compras, etc.)

Numa utilização o chassis A Untergestell na variante „Crash“, a EASyS Modular S fica autorizada para o transporte de crianças em veículos/veículos de transporte de pessoas portadoras de deficiência (BTW), de acordo com a norma ISO 7176-19 e ANSI/RESNA WC 19. Para o transporte de crianças em veículos/veículos de transporte de pessoas portadoras de deficiência (BTW), a EASyS Modular S deve apresentar-se equipada com apoio de cabeça em formato de concha ou a proteção para o pescoço.

Controlos de segurança e intervalos entre manutenções

Todos os meses, profissionais qualificados devem realizar uma inspeção visual de todos os elementos de comando e dos parafusos de fixação.

Lembre-se de voltar a apertar os parafusos, as porcas e as alavancas de aperto após cada ajuste.

Respeite as seguintes indicações de segurança

- Antes da primeira utilização, leia atentamente todo manual de instruções ou, caso tenha dificuldades de leitura, deixe que o mesmo lhe seja lido. Caso tenha perdido o manual de instruções, pode descarregá-lo a qualquer altura na área de transferência da nossa página de Internet, www.thomashilfen.com. O documento PDF facultado também pode ser apresentado em formato ampliado.
- Recomendamos-lhe que adapte o ajuste da EASyS Modular S às dimensões atuais do corpo da sua criança, pelo menos, a cada 3 meses. Tal deve igualmente acontecer sob auxílio do seu terapeuta/ortopedista.
- **IMPORTANTE:** proteja sempre a criança com o cinto pélvico com 2 pontos de fixação ou com outro cinto de retenção (disponíveis como acessório) e nunca deixe a criança sem supervisão na cadeira de passeio postural.
- **ATENÇÃO:** o intervalo entre o chassis e a haste de desbloqueio do travão pode constituir um fator de risco de entalamento para o vestuário e para os membros na área dos pés.
- **ATENÇÃO:** o intervalo entre o assento e a estrutura do chassis pode constituir um fator de risco de entalamento para o vestuário e para os membros na área de assento.
- **ATENÇÃO:** a exposição aos raios solares, os aparelhos de aquecimento elétricos ou outras fontes de calor podem provocar o aquecimento excessivo do assento/da cadeira de passeio postural. Em caso de contacto, existe perigo de queimadura nas costas e nas pernas! Por isso, certifique-se sempre de que o assento/a cadeira de passeio postural não é exposto a estas fontes de calor durante a utilização e o armazenamento; utilize-o apenas quando estiver suficientemente arrefecido.
- **ATENÇÃO:** em caso de paragem curta ou prolongada, deve bloquear a cadeira de passeio postural com o travão de pé, para evitar um deslizamento involuntário do mesmo.
- Não sobrecarregue a sua cadeira de passeio postural e respeite a carga útil máxima (ver dados técnicos).
- A utilização de vestuário refletor permite que os outros utentes da estrada o vejam melhor a si e à sua criança em ambientes escuros.
- Prender malas ou redes para compras no equipamento aumentam o risco de este virar. Utilize o cesto na chassis.
- No manuseamento da unidade de assento (sobretudo, ao desdobrar e ao dobrar), respeite as recomendações que constam no manual do utilizador.
- Mantenha a embalagem afastada das suas crianças, pois existe perigo de asfixia.
- A cadeira de passeio postural só pode receber uma criança.

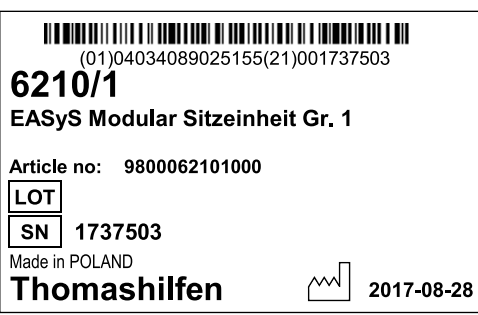
As nossas experiências de mercado até ao momento revelam-nos que as combinações de dispositivos com o assento não são perigosas.

Riscos de utilização e contraindicações

A correta utilização deste equipamento pode eliminar eventuais riscos. Não são conhecidas contraindicações. O estofo utilizado na EASyS Modular S é „difícilmente inflamável“, testado de acordo com a DIN EN 1021-2.

O grau de resistência à inflamação em materiais e em componentes foi verificado de acordo com as normas e foi considerado seguro.

Símbolos e sinais de aviso

Autocolante	Significado
	Placas de características/autocolantes de capacidade de carga A placa de características da unidade de assento está colocada sob a superfície do assento. Na placa de características, encontra-se a informação do fabricante, incluindo o endereço, a designação do tipo, o peso máximo do utilizador, assim como a marca CE.
	Etiqueta de código de barras A etiqueta de código de barras está colocada sob a superfície do assento da unidade de assento. Na etiqueta de código de barras está indicado o número de artigo, a designação, o número de série, bem.

Dados técnicos e variantes

Sistema de assento EASyS Modular S	EASyS Modular S tam. 1	EASyS Modular S tam. 2
Profundidade do assento	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Largura do assento	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Altura traseira	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Comprimento da perna	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Ângulo da anca	90° até 140°	90° até 140°
Ângulo do joelho	90° até 180°	90° até 180°
Ângulo do pé	78° até 100°	78° até 100°
Raio de viragem do assento	180°	180°
Inclinação do assento (sobre o chassis A Advantage) no sentido da marcha	-10° até +35°	-10° até +35°
Inclinação do assento (sobre o chassis A Advantage) no sentido inverso ao da marcha	0° até +35°	0° até +35°
Tamanho da guia da anca (L x A)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Tamanho do apoio para pés (L x A)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Dimensões totais (sobre o chassis A Advantage) (C x L x A)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Dimensões dobrada (sobre o chassis A Advantage) (C x L x A)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Peso (assento)	8,8 kg	11 kg
Peso máximo do utilizador (assento)	35 kg	40 kg

A unidade de assento EASyS Modular S está disponível nas seguintes variantes:

N.º de artigo	Designação	Equipamento
6210/1	Unidade de assento EASyS Modular S tam. 1	Unidade de assento incluindo almofadas, apoio para pés e apoio de cabeça (versão opcional)
6410/1	Unidade de assento EASyS Modular S tam. 2	Unidade de assento incluindo almofadas, apoio para pés e apoio de cabeça (versão opcional)

Material fornecido

A unidade de assento EASyS Modular S é entregue já pré-montada. Caso a unidade de assento seja pedida em conjunto com o chassi A Advantage, a mesma é entregue colocada no sentido oposto ao chassi. A unidade de assento vem de fábrica com as almofadas de assento e de encosto. Por baixo da almofada do assento, está fixada a almofada suplementar. Além disso, a unidade de assento é acompanhada por um manual de instruções e por uma chave sextavada. A chave sextavada é necessária para ajustar a altura do apoio para pés.

Equipamento básico da unidade de assento

Pontos de rotação fisiológicos na articulação da anca e do joelho; opção de apoio de cabeça (opcional), incluindo capa; almofadas do assento e do encosto respiráveis, assim como almofadas laterais; almofada suplementar para maior conforto do assento; guia lateral do corpo; unidade de apoio para pés articulada, ajustável em ângulo e em altura; suporte para capota que protege do sol e da chuva; ajuste contínuo da altura traseira, ângulo da anca, profundidade e largura do assento, ajuste de fácil acesso através de parafusos de estrela.

Instalação e montagem

Os ajustes/as adaptações devem ser sempre efetuados por profissionais formados ou instruídos (por ex., consultores de dispositivos médicos de lojas especializadas em produtos de saúde). O assento pode ser removido do chassi A Advantage sem ferramentas, através da alavanca de desengate. É importante que a alavanca de desengate esteja acionada durante a inserção e a remoção da unidade de assento. Além da chave sextavada incluída no material fornecido, não é necessária qualquer outra ferramenta para colocar a unidade de assento e o chassi em funcionamento pela primeira vez.

A montagem/desmontagem do acessório é efetuada com ferramentas comercializáveis. O acessório é acompanhado por instruções de montagem e por manuais de instruções separados. Caso estes não tenham sido disponibilizados, pode descarregar as instruções a qualquer altura na área de transferência da nossa página de Internet, www.thomashilfen.com

Inserir a unidade de assento

Nos engates do apoio de cabeça, pressione a alavanca de desengate e, a partir de cima, insira a unidade de assento na estrutura. (Fig. 1) Certifique-se de que os botões nas partes laterais da unidade de assento entre a articulação dobrável e a peça de união são conduzidos pelo chassi traseiro e pelo apoio deslizante. (Fig. 2) Insira agora os botões das partes laterais da unidade de assento nas ranhuras de montagem das partes laterais do chassi (fig. 3) e faça deslizar a unidade de assento para a posição pretendida. (Fig. 4) Quando soltar a alavanca de desengate, a unidade de assento encaixa na posição seguinte da matriz de furos.

ATENÇÃO: certifique-se sempre de que os pinos de bloqueio estão corretamente encaixados numa posição da matriz de furos em ambos os lados.

Retirar a unidade de assento

Para retirar a unidade de assento, acionar a alavanca de desengate (fig. 1) e retirar a unidade de assento da estrutura para cima. Neste caso, certifique-se de que os botões nas partes laterais da unidade de assento entre a articulação dobrável e a peça de união são conduzidos pelo chassi traseiro e pelo apoio deslizante. (Fig. 2).

Montagem do apoio para pés

O apoio para pés tem de ser fixado nas articulações do joelho. Para tal, sobrepor as articulações dos encaixes e fixar com os parafusos (pelo interior), as selas (pelo exterior) e com as alavancas excêntricas (pelo exterior). (Fig. 5).

Almofada do assento

A almofada do assento é composta por dois elementos: pela almofada principal cinzenta e por uma almofada suplementar preta para um maior conforto. A almofada suplementar é fixada com fecho aderente na parte inferior da almofada principal. (Fig. 6) Neste caso, certifique-se de que o corte na almofada suplementar fica virado para a frente. (Fig. 7) Fixe o revestimento do assento, prendendo bem a aba de fecho aderente na extremidade traseira da placa do assento. (Fig. 8) Ambas as fitas de fecho aderente inferiores são fixadas em torno dos tubos do apoio para pés.

Em caso de necessidade, a almofada suplementar pode ser retirada.

Almofada do encosto

A almofada do encosto é fixada sobre a placa do encosto, por meio das tiras aderentes. (Fig. 9) A parte inferior da almofada do encosto é colocada entre o assento e as costas, na parte traseira destes. (Fig. 10) A extremidade inferior contém fecho aderente e é fixada na extremidade traseira da placa do assento, de forma a preencher o espaço entre o assento e as costas. (Fig. 11).

Almofadas laterais

Coloque as almofadas laterais sobre os respetivos tubos laterais, de modo a que o lado maior fique virado para dentro. (Fig. 12) O sistema de fecho aderente encontra-se no lado de dentro da curvatura da placa de encosto. Fixe a almofada de modo a que a margem superior da mesma, na parte de trás, fique imediatamente abaixo do parafuso de cabeça estriada. (Fig. 13) De seguida, com o sistema de fecho aderente, feche a almofada pelo lado de fora da curvatura da placa de encosto. (Fig. 14) Se necessário, os fechos das almofadas laterais podem ser colocados para dentro.

Almofadas laterais do assento

As almofadas laterais do assento podem ser abertas através de um fecho de correr. Puxam-se sobre as guias laterais do assento, de modo a que o fecho, no lado exterior, passe para cima/baixo/trás/frente. (Fig. 15).

Suporte para capota que protege do sol e da chuva

Por norma, a EASyS Modular S está equipada com suportes para capota que protege do sol e da chuva. (Fig. 16) Em caso de necessidade, estes podem ser ajustados em altura. Para tal, soltar os parafusos dos suportes para capota que protege do sol e da chuva e deslocá-los nos tubos para a posição pretendida. Reaperte firmemente os parafusos.

Possibilidades de regulação

Largura do assento

Para ajustar a largura dos assentos, soltar as quatro porcas Soft Touch sob a superfície do assento da EASyS Modular S e deslocar os elementos laterais de forma adequada. (Fig. 17) A seguir, voltar a apertar as porcas. Se a profundidade do assento estiver ajustada no mínimo, a largura máxima regulável do assento depende do intervalo existente para as almofadas laterais das costas.

Profundidade do assento

Soltar ambas as porcas Soft Touch dianteiras sob a superfície do assento da EASyS Modular S e puxar a placa do assento para a frente. (Fig. 17) A seguir, voltar a apertar as porcas.

Sugestão: para ajustar facilmente a profundidade do assento, segurar a extremidade dianteira da superfície do assento com uma mão, criando resistência com a outra na extremidade inferior do encosto (ao centro). A guia lateral do assento pode ser ajustada também quanto à altura e à profundidade. Para tal, abrir as almofadas das guias laterais do assento com o fecho de correr e retirá-las. Desaperte ambos os parafusos de cabeça estriada, ajuste a altura e a profundidade pretendidas e volte a apertar os parafusos. (Fig. 18).

Altura traseira

Soltar os dois parafusos de cabeça estriada nos tubos laterais. (Fig. 19) O encosto já pode ser ajustado continuamente em altura até ao ponto de encaixe (o pino com mola encaixa de forma audível). Para reduzir a altura traseira, pressionar o pino com mola por baixo do parafuso de cabeça estriada e empurrar a placa do encosto para baixo, até à altura pretendida. (Fig. 20).

SUGESTÃO: para crianças que são predominantemente transportadas em posição deitada, o arco tubular descoberto oferece segurança adicional.

Ajuste do ângulo das costas

Soltar a alavanca de aperto no encosto (fig. 21) e puxar o pino de segurança por baixo da alavanca. (Fig. 22) O encosto já pode ser colocado na posição pretendida. Por último, depois de a posição ter sido ajustada, voltar a apertar a alavanca de aperto.

Durante o transporte da cadeira de passeio postural num veículo, o pino de segurança tem de estar sempre encaixado no furo (90° do ângulo do assento).

Apoio de cabeça

Na parte superior do suporte do apoio de cabeça, insira o tubo deste no encaixe e aperte o parafuso de orelhas. (Fig. 23)

A altura do apoio de cabeça pode ser continuamente ajustada através dos parafusos de cabeça estriada na parte traseira do encosto. (Fig. 24) É possível ajustar o ângulo do suporte do apoio de cabeça, desapertando os parafusos de orelhas do mesmo. (Fig. 25) Adicionalmente, é possível ajustar a profundidade do apoio de cabeça, através do parafuso de orelhas no topo do suporte do mesmo. (Fig. 26) Também o ângulo da superfície de apoio da cabeça pode ser ajustado vertical e horizontalmente, desapertando os parafusos da articulação esférica. (Fig. 27)

O ângulo das laterais do apoio de cabeça ajustável pode ser configurado. Para tal, abre-se a cobertura do apoio de cabeça, de modo a desapertar os parafusos nas dobradiças com a ajuda de uma chave sextavada.

Após o ajuste, é importante apertar de novo todos os parafusos firmemente.

Comprimento da perna

Com a ajuda de uma chave sextavada (SW 3), é possível soltar os parafusos sem cabeça que se encontram lateralmente no apoio para pés. (Fig. 28) O apoio para pés já pode ser continuamente ajustado. A seguir, os parafusos sem cabeça têm de ser reapertados.

Ângulo do pé

Soltar os quatro parafusos à direita e à esquerda na parte inferior do apoio para pés, ajustar o ângulo do pé pretendido e, de seguida, voltar a apertar os parafusos. Para tal, necessita de uma chave em estrela ou de uma chave de bocas de 10 mm. (Fig. 29).

Ângulo do joelho

Soltando a alavanca excêntrica vermelha, o ângulo do joelho pode ser ajustado em ambas as articulações do joelho. (Fig. 5)

Sugestão: para facilitar a entrada e a saída, o apoio para pés pode ser levantado.

Montagem das cintas

Consoante o tamanho da criança, conduzir as duas cintas superiores pelas aberturas na almofada e inseri-las pelas ranhuras na placa do encosto dianteira. (Fig. 30) A seguir, conduzir as cintas pelas fivelas de rápida libertação e ajustar o comprimento pretendido da cinta. (Fig. 31).

Ambas as extremidades inferiores da cinta podem ser fixadas atrás na placa do encosto, ou lateralmente no elemento de plástico com fivelas de rápida libertação. (Fig. 32-33) Conduzir as cintas à direita e à esquerda, junto à almofada do encosto, para as respetivas fivelas de rápida libertação e fixá-las.

As cintas frontais do cinto de segurança subabdominal com 4 pontos são fixadas, no lado direito e no lado esquerdo, com uma fivela de fecho às guias laterais do assento. Para tal, abra o fecho nas almofadas laterais do assento, passe a cinta pela ranhura da chapa de largura, insira na fivela e fixe. (Fig. 34-35) Volte a fechar a almofada.

Sugestão: Adicionalmente, o comprimento da cinta também pode ser ajustado à frente, para tal, puxar no anel em D para encurtar o cinto.

Transporte

Tendo em vista o transporte, a unidade de assento EASyS Modular S pode ser acondicionada na posição dobrada com o chassis A Advantage no porta-bagagens de um veículo. Neste caso, respeite as indicações para dobrar a cadeira de passeio pontual e utilize o sistema de bloqueio de dobragem para evitar que a cadeira se desdobre involuntariamente.

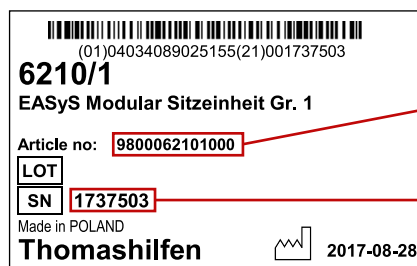
A unidade de assento e o chassis podem ser separados um do outro, de forma a distribuir o peso por duas operação de elevação. Para tal, respeite as indicações sobre a remoção da unidade de assento.

Para um procedimento mais simples, segure a unidade do assento com uma mão na pega do apoio de cabeça, na qual também está fixada a alavanca de desengate para inclinação do assento. (Fig. 1) Com a outra mão, agarre o rebordo dianteiro da superfície do assento.

Número de produto/série

Para receber as peças de substituição corretas ou para eventuais recolhas técnicas, necessitamos sempre das informações relativas ao número de série e ao número exato de artigo.

O número de série e o número de artigo da EASyS Modular S encontram-se na etiqueta de código de barras que está colocada sob o assento.



Número do artigo

Número de série / lote

Instruções de limpeza, desinfecção e tratamento

Desinfecção

Antes de desinfetar, limpe as almofadas e as pegas. Limpe todas as peças do produto com desinfetante húmido. Devem ser utilizados produtos exclusivamente a base água. Durante a desinfecção, respeitar as indicações para aplicação do respetivo fabricante.

Almofada

Todas as almofadas podem ser facilmente retiradas. O tecido 100% Trevira CS é um tecido de elevada qualidade, que pode ser lavado até 40 °C. As almofadas devem ser lavadas em separado e as fitas de fecho aderente têm de ser cobertas antes da lavagem. Para o efeito, respeite também as instruções de tratamento.

Alertamos para o facto de os tecidos de elevada qualidade também poderem perder cor devido a uma exposição prolongada e intensiva aos raios solares ou a uma lavagem frequente. A almofada é dificilmente inflamável (EN 1021-2).

Fechos de fecho aderente

Para preservar a funcionalidade dos fechos de fecho aderente, escovar as fitas de fecho aderente com uma escova. Fechar ou cobrir sempre as fitas de fecho aderente durante as lavagens.

Condições de garantia/marca CE

A partir da data da compra, a Thomashilfen oferece-lhe uma garantia de 3 anos em todas as peças da armação. A garantia abrange todas as reivindicações que tenham interferência no funcionamento. Excluídos estão os danos provocados por um manuseamento indevido (por ex., sobrecarga) e pelo desgaste natural.

A EASyS Modular S corresponde às exigências das normas europeias EN 12182 e EN 12183 e está identificada com a marca CE.

Desejamos-lhe bons momentos na sua cadeira de passeio postural EASyS Modular S!

Plano de manutenção - inspeção anual/reutilização

Preparação

O produto tem de ser acompanhado por um manual de instruções. Se não for disponibilizado nenhum, peça-o junto do fabricante. Familiarize-se com as funções do produto. Se não conhecer o produto, estude o manual de instrução antes da verificação. Limpe o produto antes do início da verificação. Se necessário, respeite as instruções de manutenção e as instruções de controlo específicas do produto incluídas no manual de instruções.

Pos.	Área ☑ = Verificação efetuada	(I = Inspeção / R = Reutilização)							
		Função		Danos		Deform.		Substituição	
1	Assento	I/R		I/R		I/R			
2	Ajuste do ângulo	I/R		I/R		I/R			
3	Ajuste da altura	I/R		I/R		I/R			
4	Almofada para assento			I				R	
5	Tampões ou tecido em falta							I/R	
6	Costas	I/R		I/R		I/R			
7	Ajuste do ângulo	I/R		I/R		I/R			
8	Ajuste da altura	I/R		I/R		I/R			
9	Almofada para costas			I				R	
10	Barra de empurrar	I/R		I/R		I/R			
11	Cobertura da barra de empurrar			I				R	
12	Chassis	I/R		I/R		I/R			
13	Pneus	I		I		I		R	
14	Travão de imobilização	I/R		I/R		I/R			
	Opções								
15	Apoio para cabeça	I/R		I/R		I/R			
16	Almofada para apoios para cabeça			I				R	
17	Suportes torácicos laterais	I/R		I/R		I/R			
18	Almofadas para suportes torácicos laterais			I				R	
19	Apoios de braços	I/R		I/R		I/R			
20	Almofadas para apoios de braços			I				R	
21	Suportes de ancas	I/R		I/R		I/R			
22	Almofadas para suportes de ancas			I				R	
23	Cunha de abdução	I/R		I/R		I/R			
24	Almofadas para cunha de abdução			I				R	
25	Suportes para tíbia	I/R		I/R		I/R			
26	Almofadas para suportes para tíbia			I				R	
27	Mesa terapêutica	I/R		I/R		I/R			
28	Sistema de retenção (cintas)	I/R		I/R		I/R			
A manutenção foi realizada						a:			

As assistências e as reparações na cadeira de passeio postural só podem ser realizadas pela loja de produtos ortopédicos. O utilizador deste meio auxiliar de reabilitação tem de prestar atenção para que as inspeções/manutenções prescritas sejam efetuadas de forma regular e atempada. Se for identificado algum dano, o utilizador tem de informar ativamente e deve deixar que esse mesmo dano seja imediatamente reparado pelo pessoal técnico especializado. Para efetuar as reparações, devem ser utilizadas exclusivamente peças de substituição originais (encontra a lista das peças de reposição/de substituição na área de transferência da nossa página de Internet, www.thomashilfen.com).

As desmontagens/montagens de peças de substituição devem ser obrigatoriamente realizadas por pessoal técnico especializado! Em caso de devolução necessária à sua loja de produtos ortopédicos, certifique-se de que o chassis é embalado de forma a ser transportado em segurança.

Egregio utilizzatore di EASyS Modular S,

il passeggino posturale EASyS Modular S da lei acquistato è un prodotto innovativo della Thomashilfen. Nell'ambito di un lavoro di ricerca pluriennale è stato sviluppato un nuovo concetto di seduta per passeggini posturali che può essere annoverato tra i sistemi di postura più sicuri e avanzati disponibili sul mercato.

La invitiamo a leggere innanzitutto il presente manuale d'uso per rendere l'utilizzo dell'unità di seduta EASyS Modular S sulla base prescelta sicuro, pratico e confortevole per lei e in particolare per il suo bambino.

Per qualsiasi domanda o problema potrà rivolgersi al rivenditore specializzato o direttamente a noi.

Con l'occasione la invitiamo a consultare anche il nostro sito Internet **www.thomashilfen.com** sul quale potrà trovare informazioni aggiornate, importanti avvertenze di sicurezza sul prodotto o informazioni su eventuali richiami di prodotti.

Il nostro indirizzo: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Germania
Téléfono: +49 (0) 4761 886-68 o -63
www.thomashilfen.com

Indice	Pagina
Uso previsto e luoghi d'impiego	46
Controlli tecnici di sicurezza e intervalli di manutenzione	47
Avvertenze di sicurezza generali	47
Rischi correlati all'utilizzo e controindicazioni	47
Simboli e segnaletica	48
Dati tecnici e varianti	48
Estensione della fornitura	49
Dotazione base unità di seduta	49
Apertura e montaggio	49
Possibilità di regolazione	50
Montaggio delle cinghie	51
Trasporto	51
Codice prodotto / Numero di serie	52
Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura	52
Condizioni di garanzia / marchio CE	52
Schema di manutenzione - Ispezione annuale / Riutilizzo	53

Uso previsto e luoghi d'impiego

Il sistema di seduta EASyS Modular S è indicato per l'impiego in abbinamento a un telaio base/telaio idoneo per il trasporto in interni o all'aperto (velocità massima a passo d'uomo) di bambini disabili da parte dei genitori o di personale ausiliario idoneo. Il sistema di seduta abbinato al telaio base A Advantage non può essere utilizzato per scopi non previsti (ad es. come mezzo di trasporto per altri bambini, borse della spesa, ecc.)

In caso di utilizzo del telaio base A Advantage nella variante „Crash“, EASyS Modular S è omologato per il trasporto di bambini in veicoli/veicoli per trasporto disabili a norma ISO 7176-19 e ANSI/RESNA WC 19. Per il trasporto di bambini in veicoli / veicoli per trasporto disabili, EASyS Modular S deve essere provvisto di poggiatesta a conchiglia o di guida collo.

Controlli tecnici di sicurezza e intervalli di manutenzione

Un controllo visivo regolare di tutti gli elementi di comando e delle viti di fissaggio va effettuato ogni mese a opera di personale tecnico qualificato.

Dopo ogni regolazione, serrare a fondo le viti, i dadi e la leva di bloccaggio.

Rispettare le seguenti avvertenze di sicurezza

- Prima del primo utilizzo leggere attentamente il manuale d'uso o, in caso di difficoltà di lettura, farselo leggere. In caso di smarrimento del manuale d'uso, è possibile scaricarlo in qualsiasi momento dall'area di download del nostro sito Internet www.thomashilfen.com. Il documento PDF può essere visualizzato anche in formato ingrandito.
- Consigliamo di adattare la regolazione del sistema EASyS Modular S alle dimensioni attuali del bambino almeno ogni 3 mesi. Eventualmente farsi aiutare dal terapeuta o dal tecnico ortopedico.
- **IMPORTANTE:** assicurare sempre il bambino con la cintura pelvica a 2 punti o con un altro tipo di cintura (disponibile come accessorio) e non lasciare mai il bambino nel passeggino senza sorveglianza.
- **ATTENZIONE:** la fessura tra il telaio e l'asta di sgancio del freno può comportare un pericolo di schiacciamento per abbigliamento e arti nell'area dei piedi.
- **ATTENZIONE:** la fessura tra la seduta e l'incastellatura del telaio può comportare un pericolo di schiacciamento per abbigliamento e arti nell'area della seduta.
- **ATTENZIONE:** la seduta/il passeggino posturale può riscaldarsi eccessivamente in caso di esposizione ai raggi solari, a stufette elettriche o ad altre fonti di calore. In caso di contatto sussiste pertanto il pericolo di ustioni a dorso e gambe! Fare quindi attenzione che la seduta/il passeggino posturale in linea di principio non sia esposta/o a tali fonti di calore durante l'uso e utilizzarlo solo quando è sufficientemente raffreddato.
- **ATTENZIONE:** quando ci si ferma o durante una sosta prolungata, bloccare il passeggino posturale con il freno a pedale in modo da impedire che si muova accidentalmente.
- Non sovraccaricare il passeggino posturale e rispettare la portata massima (v. Dati tecnici).
- L'abbigliamento ad alta visibilità rende voi e il vostro bambino meglio visibili agli altri utenti della strada anche nell'oscurità.
- Appendere borse pesanti o retine per la spesa al passeggino aumenta il rischio di ribaltamento. Utilizzare il cestello nel telaio base.
- Durante l'utilizzo del sistema di seduta (in particolare quando si apre e si ripiega) rispettare le raccomandazioni contenute nel manuale d'istruzioni.
- Tenere i bambini lontani dall'imballaggio: pericolo di soffocamento.
- Nel passeggino posturale può essere collocato un solo bambino.

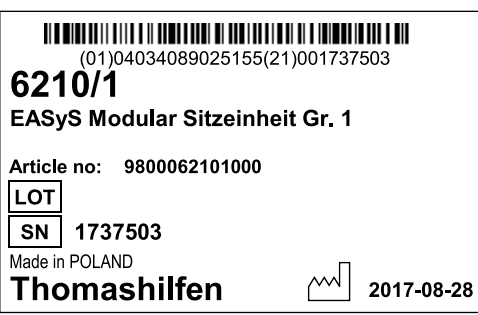
Dalle attuali esperienze di mercato non risultano combinazioni pericolose di dispositivi con la seduta.

Rischi correlati all'utilizzo e controindicazioni

Un impiego corretto esclude pertanto qualsiasi rischio. Non sono note controindicazioni. Il materiale d'imbottitura utilizzato per EASyS Modular S è „difficilmente infiammabile“, testato secondo la normativa DIN EN 1021-2.

La resistenza alla combustione per materiali e componenti è stata testata in conformità alle norme e valutata come non pericolosa.

Simboli e segnaletica

Adesivi	Significato
	Targhette dati/Adesivo carico ammissibile La targhetta dati dell'unità di seduta si trova sotto la superficie della seduta. La targhetta dati riporta il fabbricante con il relativo indirizzo, il modello, la portata massima e il marchio CE.
	Etichetta con codice a barre L'etichetta con codice a barre si trova sotto la superficie di seduta dell'unità. Sull'etichetta con codice a barre sono riportati il codice articolo, la denominazione, il numero di serie e la data di fabbricazione.

Dati tecnici e varianti

Sistema di seduta EASyS Modular S	EASyS Modular S mis. 1	EASyS Modular S mis. 2
Profondità di seduta	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Larghezza di seduta	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Altezza dello schienale	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Lunghezza delle gambe	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Angolazione del bacino	90° a 140°	90° a 140°
Angolazione delle ginocchia	90° a 180°	90° a 180°
Angolazione dei piedi	78° a 100°	78° a 100°
Rotazione della seduta	180°	180°
Inclinazione della seduta (su telaio base A Advantage) nel senso di marcia	-10° a 35°	-10° a 35°
Inclinazione della seduta (su telaio base A Advantage) faccia a faccia	0° a 35°	0° a 35°
Dimensioni guida laterale (largh. x alt.)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Dimensioni del poggiatesta (largh. x prof.)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Dimensioni complessive (su telaio base A Advantage) (lungh. x largh. x alt.)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200mm
Dimensioni da chiuso (su telaio base A Advantage) (lungh. x largh. x alt.)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690x 690 mm
Peso (seduta)	8,8 kg	11 kg
Portata max. (seduta)	35 kg	40 kg

L'unità di seduta EASyS Modular S è disponibile nelle varianti seguenti:

Codice	Denominazione	Dotazione
6210/1	Unità di seduta EASyS Modular S mis. 1	Unità di seduta incl. imbottitura, supporti per i piedi e poggiatesta (variante a scelta)
6410/1	Unità di seduta EASyS Modular S mis. 2	Unità di seduta incl. imbottitura, supporti per i piedi e poggiatesta (variante a scelta)

Estensione della fornitura

L'unità di seduta EASyS Modular S viene fornita preassemblata. Se l'unità di seduta è stata ordinata insieme al telaio base A Advantage, alla consegna l'unità di seduta sarà già fissata al telaio base. L'unità di seduta è provvista in fabbrica dell'imbottitura della seduta e dello schienale. Sotto l'imbottitura della seduta è fissata l'imbottitura aggiuntiva. L'unità di seduta viene inoltre consegnata corredata di manuale d'uso e chiave a brugola, necessaria per regolare l'altezza dei supporti per i piedi.

Dotazione base unità di seduta

Punti di rotazione fisiologici nei punti di snodo del ginocchio e dell'anca; opzione poggiatesta (liberamente disponibile) incl. appoggio; imbottitura traspirante della seduta e dello schienale, imbottitura laterale; imbottitura aggiuntiva per maggior comfort; guida laterale per il corpo; unità di supporto piedi regolabile in altezza, basculante e dall'angolazione regolabile; supporto per cappottina parapoggia; regolazione continua dell'altezza dello schienale, angolazione del bacino, profondità di seduta e larghezza di seduta, regolazione facilmente accessibile mediante viti a stella.

Apertura e montaggio

In linea di massima le regolazioni e gli adattamenti devono essere effettuati da personale esperto qualificato o istruito (ad es. consulente di prodotti medicinali del rivenditore specializzato in articoli sanitari). La seduta può essere smontata dal telaio base A Advantage senza attrezzi, semplicemente azionando la leva di sgancio. È importante che, durante l'inserimento o la rimozione dell'unità di seduta, la leva di sgancio resti azionata. Per la prima messa in funzione dell'unità di seduta e del telaio base non sono necessari attrezzi, se non la chiave a brugola fornita a corredo.

Il montaggio e lo smontaggio degli accessori avvengono con attrezzi reperibili in commercio. Gli accessori sono corredati di manuale d'uso e di montaggio specifici. In assenza dei manuali, questi potranno essere scaricati in qualsiasi momento dall'area download del nostro sito Internet **www.thomashilfen.com**.

Inserimento dell'unità di seduta

Azionare la leva di sgancio all'attacco del poggiatesta e inserire l'unità di seduta nel telaio infilandola dall'alto (Fig. 1). Verificare che i pomelli posti a lato dell'unità di seduta tra lo snodo di chiusura e la linguetta di collegamento del telaio posteriore e il supporto scorrevole siano inseriti correttamente. (Fig. 2). Infilare i pomelli degli elementi laterali dell'unità di seduta nelle fessure di alloggiamento presenti sugli elementi laterali del telaio base (Fig. 3) e far scorrere l'unità di seduta in posizione (Fig. 4). Appena la leva di sgancio viene rilasciata, l'unità di seduta si innesta automaticamente nel foro successivo.

ATTENZIONE: Controllare sempre che i pomelli a scatto su entrambi i lati della seduta siano correttamente agganciati.

Smontaggio dell'unità di seduta

Per smontare il sistema di seduta azionare la leva di sgancio (Fig. 1) e sganciare l'unità dal telaio sollevandola. Verificare che i pomelli posti a lato dell'unità di seduta tra lo snodo di chiusura e la linguetta di collegamento del telaio posteriore e il supporto scorrevole siano inseriti correttamente. (Fig. 2).

Montaggio dei supporti per i piedi

I supporti per i piedi devono essere fissati agli snodi della zona del ginocchio. A tal scopo posizionare gli snodi di arresto uno sopra l'altro e fissarli con le viti (dall'interno), le alette (dall'esterno) e le leve a eccentrico (dall'esterno) (Fig. 5).

Imbottitura della seduta

L'imbottitura della seduta è formata da due elementi: l'imbottitura principale grigia e un'imbottitura aggiuntiva nera per maggior comfort. L'imbottitura aggiuntiva viene fissata al lato inferiore dell'imbottitura principale con del chiusura a strappo (Fig. 6). Controllare che l'intaglio presente nell'imbottitura supplementare sia rivolto in avanti (Fig. 7). Fissare il rivestimento della seduta facendolo aderire con la linguetta in chiusura a strappo all'estremità posteriore della piastra della seduta (Fig. 8). I due nastri inferiori in chiusura a strappo vengono fissati attorno al tubo del supporto per i piedi.

In caso di necessità l'imbottitura aggiuntiva può essere rimossa.

Imbottitura dello schienale

L'imbottitura dello schienale viene fissata alla placca dorsale con i nastri a strappo. (Fig. 9). La parte inferiore dell'imbottitura dello schienale viene infilata tra seduta e schienale, verso la parte posteriore (Fig. 10). L'estremità inferiore è provvista di chiusura a strappo e viene fissata all'estremità posteriore della piastra della seduta per chiudere la fessura tra sedile e schienale (Fig. 11).

Imbottitura laterale

Infilare le imbottiture laterali sui tubi laterali in modo che il lato più lungo sia rivolto verso l'interno (Fig. 12). La chiusura a strappo per il fissaggio si trova sul lato interno della curva laterale della placca dorsale. Fissare l'imbottitura con la chiusura a strappo in modo che il bordo superiore dell'imbottitura sul lato posteriore termini direttamente sotto la vite a testa zigrinata (Fig. 13). Chiudere infine l'imbottitura sul lato esterno della curva laterale della placca dorsale con la chiusura a strappo (Fig. 14). Se necessario, infilare all'interno le chiusure a zip delle imbottiture laterali più corte.

Imbottiture laterali della seduta

È possibile aprire le imbottiture laterali della seduta con la chiusura a strappo. Infilarle sulle guide laterali in modo che la chiusura a strappo scorra dall'interno/dall'alto in avanti/basso (Fig. 15).

Supporto per cappottina parapioggia

EASyS Modular S è dotato di serie di supporti per cappottina parapioggia (Fig. 16). In caso di necessità possono essere regolati in altezza. A tal fine allentare le viti dei supporti per cappottina parapioggia e spostarli sui tubi, nella posizione desiderata. Stringere nuovamente le viti.

Possibilità di regolazione

Larghezza di seduta

Per regolare la larghezza di seduta, svitare i quattro dadi Soft-Touch sotto la superficie della seduta EASyS Modular S e spostare gli elementi laterali (Fig. 17), quindi stringere nuovamente a fondo i dadi. Se la profondità di seduta è regolata al minimo, la larghezza di seduta massima regolabile è determinata dallo spazio disponibile verso l'imbottitura laterale dello schienale.

Profondità di seduta

Svitare i due dadi Soft-Touch anteriori sotto la superficie della seduta EASyS Modular S e tirare in avanti la piastra della seduta (Fig. 17), quindi stringere nuovamente a fondo i dadi.

Consiglio: per una regolazione agevole della profondità di seduta, afferrare il bordo anteriore della superficie della seduta con una mano e con l'altra premere in senso opposto l'estremità inferiore dello schienale (al centro). Anche la guida laterale della seduta può essere regolata in altezza e in profondità. A tal scopo aprire e togliere le guide laterali della seduta con le chiusure a strappo. Allentare le due viti zigrinate, regolare l'altezza e la profondità desiderata e serrare di nuovo le viti (Fig. 18).

Altezza dello schienale

Allentare le due viti a testa zigrinata sui tubi laterali (Fig. 19). Ora è possibile regolare l'altezza dello schienale in continuo fino al punto di innesto (la molla a scatto si innesta in modo udibile). Per ridurre l'altezza dello schienale, premere la molla a scatto sotto la vite a testa zigrinata e spingere la placca dorsale verso il basso fino a raggiungere l'altezza desiderata (Fig. 20).

Consiglio: la staffa tubolare allungata offre una sicurezza supplementare ai bambini trasportati prevalentemente in posizione sdraiata.

Regolazione dell'angolazione dello schienale

Allentando la leva di bloccaggio sullo schienale (Fig. 21) ed estraendo il perno di sicurezza sotto la leva (Fig. 22), è possibile portare lo schienale nella posizione desiderata. Dopo aver regolato la posizione, stringere nuovamente la leva di bloccaggio.

Durante il trasporto del passeggino posturale in un veicolo, il perno di sicurezza deve sempre essere agganciato nel foro più (angolo della seduta di 90°).

Poggiatesta

Infilare il tubo del poggiatesta nell'appoggio sopra il porta-poggiatesta e stringere la vite ad alette (Fig. 23)

Con le viti zigrinate poste dietro lo schienale è possibile regolare in continuo l'altezza del poggiatesta (Fig. 24). Allentando le viti zigrinate sul porta-poggiatesta è possibile variare l'inclinazione del poggiatesta (Fig. 25). La profondità del poggiatesta può inoltre essere regolata con la vite ad alette che si trova sopra il porta-poggiatesta (Fig. 26). Anche l'angolo della superficie del poggiatesta è regolabile in verticale e in orizzontale allentando le viti del giunto sferico (Fig. 27).

Le parti laterali del poggiatesta regolabile possono essere regolate nella loro angolazione. A tal fine aprire il rivestimento del poggiatesta in modo da poter allentare le viti nelle cerniere utilizzando una chiave a brugola.

La cosa importante è che, dopo la regolazione, tutte le viti vengano strette a fondo.

Lunghezza delle gambe

I perni filettati sui lati del poggiapiedi si allentano con l'ausilio della chiave a brugola (3) (Fig. 28). Ora il poggiapiedi può essere regolato in continuo. Successivamente occorre serrare nuovamente i perni filettati.

Angolazione dei piedi

Allentare le quattro viti a destra e a sinistra sulla parte inferiore del poggiapiedi, regolare l'angolazione desiderata dei piedi e quindi riavvitare saldamente le viti utilizzando una chiave ad anello o una chiave fissa da 10 (Fig. 29).

Angolazione delle ginocchia

Regolare l'angolazione delle ginocchia allentando la leva rossa sui due snodi della zona ginocchio (Fig. 5).

CONSIGLIO: il supporto per i piedi può essere sollevato per facilitare la salita e la discesa dal passeggino.

Montaggio delle cinghie

Far passare le due cinghie superiori attraverso le aperture nell'imbottitura in base alle dimensioni del bambino e infilarle nella fessura sulla placca dorsale anteriore (Fig. 30). Quindi infilare le cinghie nelle fibbie e regolare la lunghezza desiderata (Fig. 31).

Le due estremità della cinghia inferiore si possono fissare con le fibbie dietro la placca dorsale o lateralmente sull'elemento di plastica (Figg. 32-33). Infilare le cinghie a destra e a sinistra, accanto all'imbottitura dello schienale, sulla rispettiva fibbia e fissarle.

Le cinghie anteriori della cintura pelvica a 4 punti si fissano alle guide laterali dell'unità con una fibbia a destra e a sinistra. A tal fine aprire la chiusura a strappo dell'imbottitura laterale, infilare la cinghia attraverso la fessura nella guida laterale della lamiera, inserirla nella fibbia e fissarla (Fig. 34-35). Richiudere l'imbottitura.

CONSIGLIO: la lunghezza delle cinghie può essere regolata anche da davanti, a tal scopo tirare l'anello D per accorciare la cinghia.

Trasporto

L'unità di seduta EASyS Modular S con il telaio base A Advantage può essere piegata e trasportata nel bagagliaio di un veicolo. Seguire le avvertenze su come piegare il passeggino posturale e utilizzare la sicura per evitare che il passeggino si apra inavvertitamente.

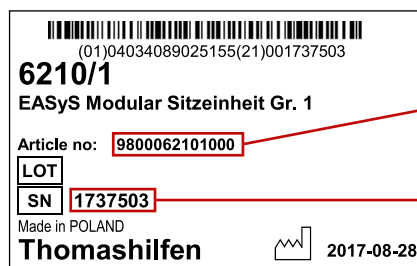
Per il sollevamento, è possibile staccare l'unità di seduta dal telaio base per distribuire il peso. Seguire le avvertenze riportate al paragrafo Smontaggio dell'unità di seduta.

Per semplificare il trasporto, con una mano afferrare l'impugnatura dell'attacco del poggiatesta sulla quale è fissata anche la leva di sgancio per l'inclinazione della seduta (Fig. 1). Con l'altra mano afferrare invece il bordo anteriore della superficie di seduta.

Codice prodotto / Numero di serie

Per ricevere i pezzi di ricambio corretti o per eventuali chiarimenti tecnici abbiamo bisogno dell'indicazione del numero di serie e del codice esatto dell'articolo.

Il numero di serie e il codice articolo dell'unità EASyS Modular S si trovano sull'etichetta con codice a barre applicata sotto il sedile.



Codice dell'articolo

Numero di serie /
lotto

Indicazioni per la pulizia, la disinfezione e la cura

Disinfezione

Prima di procedere alla disinfezione pulire imbottiture e impugnature. Su tutti i particolari del prodotto passare un panno inumidito con disinfettante. Utilizzare solo prodotti a base di acqua. Per la disinfezione attenersi alle avvertenze del fabbricante del prodotto.

Imbottiture

Tutte le imbottiture sono facili da rimuovere con pochi gesti. Il tessuto 100% Trevira CS è di alta qualità, lavabile a 40°C. Lavare le imbottiture separatamente e, prima del lavaggio, coprire il chiusura a strappo. Attenersi alle avvertenze per la cura.

Si fa notare che anche i tessuti di alta qualità potrebbero sbiadire se esposti a lungo e intensamente ai raggi solari o per il lavaggio frequente. L'imbottitura è difficilmente infiammabile (EN 1021-2).

Chiusure in chiusura a strappo

Per mantenere la funzionalità delle chiusure in chiusura a strappo spazzolare di tanto in tanto i nastri in chiusura a strappo. Chiudere sempre i nastri in chiusura a strappo prima del lavaggio.

Condizioni di garanzia / marchio CE

Thomashilfen prevede un periodo di garanzia di tre anni a decorrere dalla data d'acquisto su tutti i particolari del telaio. La garanzia comprende tutte le rivendicazioni per problemi che compromettono la funzione. Sono esclusi i danni attribuibili a utilizzo improprio (ad es. il carico eccessivo) come pure alla naturale usura.

EASyS Modular S è conforme ai requisiti delle norme europee EN 12182 e EN 12183 ed è provvisto del marchio CE.

Buon divertimento con il passeggino posturale EASyS Modular S!

Schema di manutenzione - Ispezione annuale

Preparazione

Il prodotto deve essere fornito con il manuale d'uso. In mancanza del manuale, richiederlo all'azienda produttrice. Prendere dimestichezza con il funzionamento del prodotto. Si consiglia a chi non conoscesse il prodotto di studiare il manuale d'uso prima di esaminare il prodotto. Prima di iniziare, pulire il prodotto. Rispettare le istruzioni per la cura del passeggio e le avvertenze di controllo specifiche del prodotto.

Pos.	Settore ☒ = Controllo eseguito	(I = Ispezione / R = Riutilizzo)							
		Funzione		Danneggiamento		Deformazione		Sostituire	
1	Seduta	I/R		I/R		I/R			
2	Regolazione angolazione	I/R		I/R		I/R			
3	Regolazione altezza	I/R		I/R		I/R			
4	Imbottitura seduta			I				R	
5	Cappucci e tappi mancanti							I/R	
6	Schienale	I/R		I/R		I/R			
7	Regolazione angolazione	I/R		I/R		I/R			
8	Regolazione altezza	I/R		I/R		I/R			
9	Imbottitura schienale			I				R	
10	Braccio di spinta	I/R		I/R		I/R			
11	Rivestimento braccio di spinta			I				R	
12	Telaio base	I/R		I/R		I/R			
13	Ruote pneumatiche	I		I		I		R	
14	Freno	I/R		I/R		I/R			
	Opzioni								
15	Poggiatesta	I/R		I/R		I/R			
16	Imbottitura poggiatesta			I				R	
17	Cuscinetti per il torace	I/R		I/R		I/R			
18	Imbottitura cuscinetti per il torace			I				R	
19	Braccioli	I/R		I/R		I/R			
20	Supporti per braccia			I				R	
21	Cuscinetti per le anche	I/R		I/R		I/R			
22	Imbottitura cuscinetti per le anche			I				R	
23	Cuneo di abduzione	I/R		I/R		I/R			
24	Imbottitura cuneo di abduzione			I				R	
25	Cuscinetti tibiali	I/R		I/R		I/R			
26	Imbottitura cuscinetti tibiali			I				R	
27	Vassoio	I/R		I/R		I/R			
28	Bretellaggio	I/R		I/R		I/R			
La manutenzione è stata eseguita						il:			

SGli interventi di assistenza e riparazioni sul passeggio posturale devono essere eseguiti solo da personale specializzato. L'utilizzatore di questi ausili posturali deve verificare che gli interventi di ispezione/manutenzione prescritti siano eseguiti regolarmente. In presenza di un danno, l'utilizzatore lo dovrà segnalare e fare eliminare immediatamente da personale tecnico. Per le riparazioni utilizzare esclusivamente ricambi originali (l'elenco dei ricambi originali si trova nell'area download del nostro sito Internet www.thomashilfen.com).

Le operazioni di smontaggio/montaggio di ricambi devono essere eseguite esclusivamente da personale tecnico! Per le spedizioni al proprio rivenditore specializzato, imballare il telaio in modo che non subisca danni durante il trasporto.

Geachte EASyS Modular S-gebruiker,

Met uw EASyS Modular S revalidatiestoel hebt u gekozen voor een innovatief product van Thomashilfen. Na meerdere jaren onderzoek werd een nieuw zitconcept voor revalidatiestoel ontwikkeld dat tot de veiligste en meest progressieve zitsystemen op de markt mag worden gerekend.

Lees a.u.b. eerst de handleiding van de EASyS Modular S ziteenheid op het door u gekozen onderstel door, zodat het gebruik voor u en vooral voor het kind veilig, handig en comfortabel is.

Mocht u na het lezen van de handleiding nog vragen of problemen hebben, kunt u te allen tijde contact opnemen met de voor u verantwoordelijke vakhandelaar of direct met ons.

Wij willen u in verband hiermee ook attenderen op onze internetpagina **www.thomashilfen.com** waar u altijd actuele informatie kunt oproepen en belangrijke veiligheidsinstructies kunt vinden voor en informatie over onze producten.

Ons adres: Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Duitsland
telefoon: +49 (0) 4761 886-68 of -63
www.thomashilfen.com

Inhoud	Pagina
Doelmatig gebruik en toepassingsgebieden	54
Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen	55
Algemene veiligheidsinstructies	55
Gebruiksrisico's en contra-indicaties	55
Symbolen en waarschuwingsborden	56
Technische gegevens en uitvoeringen	56
Leveringsomvang	57
Basisuitvoering ziteenheid	57
Plaatsing en montage	57
Instelmogelijkheden	58
Montage van de gordels	59
Transport	59
Product- / serienummer	60
Reinigings-, desinfectie- en verzorgingstip	60
Garantievoorwaarden / CE-keurmerk	60
Onderhoudsschema - jaarlijkse inspectie / hernieuwd gebruik	61

Doelmatig gebruik en toepassingsgebieden

De EASyS Modular S ziteenheid is in verbinding met een passend onderstel geschikt voor het binnen en buiten vervoeren (max. stapvoets) van gehandicapte kinderen door hun ouders of andere geschikte hulpverleners. De ziteenheid in verbinding met het A-onderstel Advantage mag niet ondoelmatig worden gebruikt (bijv. als transportmiddel voor verder kinderen, boodschappentassen enz.).

In combinatie met het A-onderstel Advantage in de variant 'Crash' is de EASyS Modular S ziteenheid goedgekeurd voor het transport van kinderen in motorvoertuigen / gehandicapptentaxi's/-busjes (GT) volgens ISO 7176-19 en ANSI/RESNA WC 19. Voor het transport van kinderen in gemotoriseerde voertuigen / aangepast vervoer moet EASyS Modular S met de hoofdsteen schelpvorm of nekgeleiding worden uitgerust.

Veiligheidstechnische controles en onderhoudsintervallen

Een visuele controle van alle bedieningselementen en bevestigingsschroeven dient iedere maand te worden uitgevoerd door geschoold vakpersoneel.

Denk eraan, de schroeven, moeren en klemhendels na elke instelling weer aan te draaien.

Let op de volgende veiligheidsinstructies

- Lees vóór het eerste gebruik de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door of laat u deze bij leesproblemen voorlezen. Als u de handleiding mocht hebben verloren, kunt u deze altijd in onze downloadrubriek opnieuw downloaden onder www.thomashilfen.com. Het daar opgeslagen pdf-document kan ook vergroot worden weergegeven.
- Wij adviseren, de instelling van de EASyS Modular S minimaal om de 3 maanden aan de actuele lichaamsmaten van uw kind aan te passen. Neem hiervoor eventueel contact op met uw therapeut / orthopedisch technicus.
- **BELANGRIJK:** Wij adviseren, het kind altijd met de 2-punts-heupgordel of met een andere veiligheidsgordel (verkrijgbaar als toebehoren) te beveiligen en het kind nooit zonder toezicht in de revalidatiestoel te laten zitten.
- **OPGELET!** Bij de spleet tussen onderstel en remstang bestaat een mogelijk gevaar voor inklemmen, bijv. van kledingstukken of voeten.
- **OPGELET!** Bij de spleet tussen stoel en onderframe bestaat een mogelijk gevaar voor inklemmen, bijv. van kledingstukken of voeten.
- **OPGELET!** Door zonnestraling, elektrische verwarmingstoestellen of andere warmtebronnen kan de stoel / de revalidatiestoel te sterk verhit raken. In dat geval bestaat gevaar voor verbrandingen aan de rug en de benen! Zorg er dus altijd voor dat de stoel / revalidatiestoel bij gebruik en opslag niet wordt blootgesteld aan deze hittebronnen en gebruik hem, als het toch gebeurt, pas weer als hij voldoende is afgekoeld.
- **OPGELET!** Bij een stop of een langer oponthoud is het raadzaam om de revalidatiestoel op de voetrem te zetten, zodat hij niet kan weggrollen.
- Overbelast uw revalidatiestoel niet en neem de maximale belading in acht (zie technische gegevens).
- Met reflecterende kleding zijn u en uw kind ook in het donker beter zichtbaar voor andere verkeersdeelnemers.
- Aan de stoel bevestigde zware tassen of boodschappennetten verhogen het kantelgevaar. Gebruik de korf aan het onderstel.
- Neem bij de omgang met de ziteenheid en vooral bij het in- en uitklappen de adviezen in de handleiding in acht.
- Houd kinderen van de verpakking verwijderd, hier bestaat gevaar voor verstikking.
- De revalidatiestoel is slechts berekend op één kind.

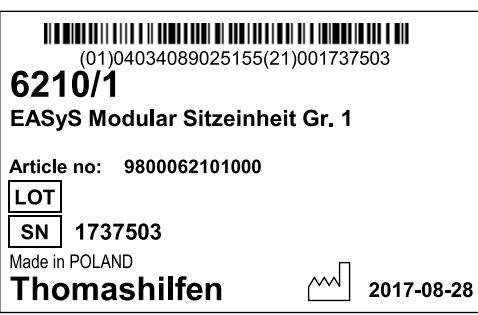
Uit de praktijk zijn tot nu toe geen gevaarlijke combinaties van inrichtingen met de stoel bekend.

Gebruiksrisico's en contra-indicaties

Bij doelmatig gebruik kunnen risico's tijdens het gebruik worden uitgesloten. Contra-indicaties zijn niet bekend. Het voor de EASyS Modular S gebruikte bekledingsmateriaal is 'moeilijk ontvlambaar', gecontroleerd volgens DIN EN 1021-2.

De mate van bestendigheid tegen ontbranding bij materialen en bouwgroepen werd volgens de norm gecontroleerd en als ongevaarlijk geclassificeerd.

Symbolen en waarschuwingsborden

Stickers	Betekenis
	Typeplaten / belastbaarheidssticker Het typeplaatje van de ziteenheid is onder de zitting aangebracht. Op het typeplaatje vindt u de naam en het adres van de fabrikant, de typeaanduiding, het maximale gebruikersgewicht en het CE-keurmerk.
	Label met streepjescode Het label met de streepjescode is onder de zitting van de ziteenheid aangebracht. Op het label met de streepjescode staan het artikelnummer, de aanduiding, het serienummer en de productiedatum van het product.

Technische gegevens en uitvoeringen

EASyS Modular S zitsysteem	EASyS Modular S maat 1	EASyS Modular S maat 2
Zitdiepte	190 - 300 mm	270 - 380 mm
Zitbreedte	190 - 260 mm	270 - 350 mm
Rughoogte	280 - 420 mm	340 - 530 mm
Onderbeenlengte	185 - 305 mm	185 - 370 mm
Heuphoek	90° tot 140°	90° tot 140°
Knieshoek	90° tot 180°	90° tot 180°
Voethoek	78° tot 100°	78° tot 100°
Draaibaarheid van het zitje	180°	180°
Zitverkanteling (op A onderstel Advantage) in rijrichting	-10° tot +35°	-10° tot +35°
Zitverkanteling (op A onderstel Advantage) face-to-face	0° tot +35°	0° tot +35°
Maat zijgeleiding (B x H)	230 x 120 mm	290 x 110 mm
Maat voetsteun (B x H)	280 x 180 mm	320 x 210 mm
Totale afmeting (op A-onderstel Advantage) (L x B x H)	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Inklapmaten (op A-onderstel Advantage) (L x B x H)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Gewicht (zitje)	8,8 kg	11 kg
Max. gebruikersgewicht (zitje)	35 kg	40 kg

De EASyS Modular S ziteenheid is verkrijgbaar in de volgende uitvoeringen:

Artikelnr.	Aanduiding/kenmerking	Uitrusting
6210/1	EASyS Modular S ziteenheid maat 1	Ziteenheid incl. kussens, voetsteun en hoofdsteun (variant naar keuze)
6410/1	EASyS Modular S ziteenheid maat 2	Ziteenheid incl. kussens, voetsteun en hoofdsteun (variant naar keuze)

Leveringsomvang

De EASyS Modular S ziteenheid wordt voorgesamonteerd geleverd. Als de ziteenheid in combinatie met het A-onderstel Advantage werd besteld, ligt de ziteenheid bij levering omgekeerd op het onderstel. De ziteenheid is in de fabriek bekleed met een zit- en een rugkussen. Onder het zitkussen is de extra polstering aangebracht. Bovendien zijn bij de ziteenheid een handleiding en een inbussleutel gevoegd. De inbussleutel is nodig voor het verstellen van de voetsteun.

Basisuitvoering ziteenheid

Fysiologische draaipunten voor heupen en kniegewrichten; hoofdsteunenoptie (vrije keus) incl. opname; luchtdoorlatend zit- en rugkussen alsmede zijkussens; extra kussen voor meer zitcomfort; zijgeleiding voor het lichaam, verstelbare hoeken, inklapbare en in de hoogte verstelbare voetsteun; houder voor luifel; variabele hoogteverstelling van rugleuning, heuphoek, zitdiepte en zitbreedte, goed bereikbare instelling door middel van sterschroeven.

Plaatsing en montage

De instellingen / aanpassingen dienen altijd te worden uitgevoerd door geschoolde resp. geïnstrueerde vakmensen (bijv. adviseurs voor medische producten van de speciaalzaak). Via de bedieningshendel kan de stoel zonder gereedschap van het A-onderstel Advantage worden verwijderd. Belangrijk daarbij is dat de bedieningshendel tijdens het plaatsen en verwijderen van de ziteenheid bediend blijft. Voor de eerste ingebruikname van de ziteenheid en het onderstel is geen gereedschap vereist behalve de inbussleutel die bij de levering is inbegrepen.

Het toebehoren wordt gemonteerd/gedemonteerd met gangbaar gereedschap. Bij het toebehoren zijn handleidingen gevoegd voor de afzonderlijke montage / demontage. Als deze onverhoopt mochten ontbreken, kunt u ze altijd downloaden via onze downloadrubriek onder **www.thomashilfen.com**.

Plaatsing van de ziteenheid

De hendel aan de hoofdsteunstangen bedienen en de ziteenheid van bovenaf in het frame laten zakken. (afb. 1). Let op dat de knoppen aan de zijelementen van de ziteenheid tussen het klapscharnier en de verbindingslus van achterframe en schuifsteun door worden gevoerd. (afb. 2). Leid de knoppen nu langs de zijelementen van de ziteenheid naar de opnamesleuven aan de zijelementen van het onderstel (afb. 3) en laat de ziteenheid in zijn positie glijden (afb. 4). Zodra u de bedieningshendel loslaat, klikt de ziteenheid vast in de eerstvolgende positie van het gatenraster.

LET OP! Let er altijd goed op dat de borgpallen aan weerszijden van de ziteenheid correct in een positie van het gatenraster geklikt zijn.

Verwijdering van de ziteenheid

Voor het verwijderen van de ziteenheid activeert u de bedieningshendel (afb. 1) en neemt u de ziteenheid naar boven uit het frame. Let daarbij op dat de knoppen aan de zijelementen van de ziteenheid tussen het klapscharnier en de verbindingslus van achterframe en schuifsteun door worden gevoerd (afb. 2).

Montage van de voetsteun

De voetsteun moet aan de kniescharnieren bevestigd worden. Daartoe plaatst u de palscharnieren boven elkaar en bevestigt de zadelstukken (van buitenaf) met de schroeven (van binnenuit) en de excenterhendel (van buitenaf) (afb. 5).

Zitkussen

Het zitkussen bestaat uit twee elementen: het grijze hoofdkussen en een zwart extra kussen voor meer comfort. Het extra kussen wordt met klittenband aan de onderzijde van het hoofdkussen bevestigd (afb. 6). Let hierbij op dat de inkeping in het extra kussen naar voren wijst (afb. 7). Zet het zitkussen vast door het op de klittenbandstrook aan het achterste uiteinde van de zitting vast te klitten (afb. 8). Bevestig de beide onderste klittenbanden om de buizen van de voetsteun.

Desgewenst kan het extra kussen worden verwijderd.

Rugkussen

Het rugkussen wordt met het klittenband op de rugplaat bevestigd. (afb. 9). Het onderste gedeelte van het rugkussen wordt tussen de zitting en de rugleuning naar achter doorgestoken (afb. 10). Het onderste uiteinde is voorzien van klittenband en wordt op het achterste uiteinde van de zitplaat bevestigd om de opening tussen zitting en rugleuning te sluiten (afb. 11).

Zijkussens

Beide zijkussentjes om de zijbuizen heen leggen, zodat de langere zijde naar binnen wijst (afb. 12). De klittenband-sluiting ter bevestiging bevindt zich aan de binnenkant van de rugplaatkromming. Het kussentje dusdanig met klittenband bevestigen, dat de bovenkant ervan aan de achterzijde vlak onder kartelschroef uitkomt (afb. 13). Aansluitend het kussentje aan de buitenzijde van de rugplaatkromming met de klittenbandsluiting vastzetten (afb. 14). De ritsen van de zijkussentjes kunnen desgewenst naar binnen worden gestoken.

Zit-zijkussens

De zit-zijkussens kunnen via de ritssluiting geopend worden. Ze worden zo over de zitgeleidingen aan de zijkanten getrokken, dat de ritssluiting aan de buitenzijde van achteren/boven naar voren/beneden loopt. (afb. 15).

Luifelhouders

EASyS Modular S is standaard uitgerust met luifelhouders (afb. 16). Deze kunnen desgewenst in de hoogte versteld worden. Hiertoe draait u de schroeven van de luifelhouders los en verschuift ze op de buizen naar de gewenste positie. Vervolgens draait u de schroeven weer vast.

Instelmogelijkheden

Zitbreedte

Voor het instellen van de zitbreedte draait u de vier soft-touch-moeren onder de zitting van de EASyS Modular S los en verschuift u de zijelementen naar wens (afb. 17). Daarna draait u de moeren weer vast. Als de zitdiepte op de minimumwaarde is ingesteld, richt zich de maximaal instelbare zitbreedte naar de beschikbare tussenruimte tussen de zijkussens van de rugleuning.

Zitdiepte

U draait de beide voorste soft-touch-moeren onder de zitting van de EASyS Modular S los en trekt de zitplaat naar voren uit de stoel (afb. 17). Daarna draait u de moeren weer vast.

TIP: pak met één hand de voorste rand van de ziteenheid vast en houd deze met de andere hand aan het onderste uiteinde van de rugleuning (midden) tegen om de zitdiepte eenvoudig in te kunnen stellen. De zitgeleiding opzij kan eveneens in hoogte en diepte worden ingesteld. Daartoe opent u de bekleding van de zijgeleidingen via de ritssluitingen en verwijdert deze. Draai daarvoor de beide kartelschroeven los, stel de gewenste hoogte en diepte in en draai de schroeven weer vast. (afb. 18).

Rugleuninghoogte

Draai de twee kartelschroeven aan de zijbuizen los (afb. 19). Nu kan de rugleuning variabel in hoogte versteld worden tot aan het arrêteerpunt (de veerpal klikt hoorbaar vast). Voor het verminderen van de rugleuninghoogte drukt u op de veerpal onder de rechter kartelschroef en schuift de rugplaat omlaag tot de gewenste hoogte (afb. 20).

TIP: voor kinderen die voornamelijk liggend getransporteerd worden, biedt de uitgetrokken beugel extra veiligheid.

Rughoekverstelling

Draai de klemhendel aan de rugleuning los (afb. 21) en trek de borgpal onder de hendel eruit (afb. 22). Nu kunt u de rugleuning in de gewenste positie brengen. Tot slot trekt u na het instellen van de positie de klemhendel weer vast.

Bij het transport van de revalidatiestoel in een voertuig moet de borgpal altijd in het boorgat vastklikken (90°-zithoek).

Hoofdsteun

De hoofdsteunbuis in de opname bovenaan de hoofdsteunhouder steken en de vleugelschroef vastdraaien. (afb. 23).

De hoofdsteun kan met behulp van de kartelschroeven aan de rugleuningzijde traploos in hoogte worden ingesteld (afb. 24). Door het losdraaien van de vleugelschroeven aan de hoofdsteunhouder kan de hoekinstelling van de hoofdsteun worden gewijzigd (afb. 25). Bovendien kan de diepteligging van de hoofdsteun met behulp van de vleugelschroef boven de hoofdsteunhouder worden aangepast (afb. 26). Ook de hoek van het hoofdsteunoppervlak kan door het losdraaien van de schroeven van de kogelkoppeling zowel verticaal als horizontaal worden versteld (afb. 27).

De hoeken van de zijdelen van de verstelbare hoofdsteunen zijn ook aanpasbaar. Hiervoor wordt de bekleding van de hoofdsteun geopend, zodat de schroeven in de scharnieren met behulp van een inbussleutel kunnen worden losgedraaid.

Belangrijk is dat alle schroeven na het instellen weer stevig vast worden gedraaid.

Onderbeenlengte

Met behulp van de inbussleutel (SW 3) kunnen de stifttappen opzij aan de voetsteun worden losgedraaid (afb. 28). De voetsteun kan dan variabel versteld worden. Daarna moeten de stifttappen weer worden vastgedraaid.

Voethoek

U draait de vier schroeven rechts en links aan de onderzijde van de voetsteun los, stelt de gewenste voethoek in en draait de schroeven weer vast. Hiervoor hebt u een 10mm-ring- of beksleutel nodig (afb. 29).

Kniehoek

Aan de rode excenterhendel kunt u de kniehoek aan de beide kniescharnieren losdraaien (afb. 5).

TIP: de voetensteun kan omhoog worden geklapt om het in- en uitstappen te vereenvoudigen.

Montage van de gordels

Schuif de twee bovenste gordels overeenkomstig de lichaamslengte van uw kind door de openingen in het kussen en steek ze door de sleuven in de voorste rugplaat (afb. 30). Schuif de gordels vervolgens in de klapgespen en stel de gewenste gordellengte in (afb. 31).

U kunt de beide onderste uiteinden van de gordels met behulp van klapgespen aan de onderste rugplaat of opzij aan het kunststofelement bevestigen (afb. 32-33). Voer de gordels links en rechts langs het rugkussen naar de gewenste klapgesp en bevestig ze.

De voorste gordels van de 4-punts-heupgordel worden rechts en links met een klapgesp aan de zitgeleidingen opzij bevestigd. Open hiervoor de ritssluiting van de zijkussentjes, haal de riem door de sleuf van de dwarsplaat, steek hem in de klapgesp om hem te bevestigen (afb. 34-35). De kussenritssluitingen weer sluiten.

TIP: u kunt de gordellengte ook aan de voorzijde instellen. Trek daarvoor aan de D-ring om de gordel in te korten.

Transport

De EASyS Modular S ziteenheid kan met het A-onderstel Advantage voor transport ingeklapt in de kofferruimte van een voertuig worden ondergebracht. Let hierbij op de aanwijzingen voor het inklappen van de revalidatiestoel en maak gebruik van de inklapborging om abusievelijk uitklappen te voorkomen.

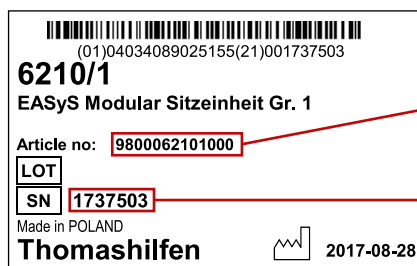
Ziteenheid en onderstel kunnen van elkaar gescheiden worden om het gewicht over twee tilhandelingen te verdelen. Neem hiertoe de aanwijzingen voor het verwijderen van de ziteenheid in acht.

Voor een zo eenvoudig mogelijke bediening, kunt u de ziteenheid met een hand aan de greep van de hoofdsteunbuisen vastpakken, waaraan ook de activeringshendel voor de zithoek is bevestigd. (afb. 1). Met uw andere hand pakt u vervolgens de voorkant van de zitting beet.

Product- / serienummer

Voor uw bestelling van de juiste reserveonderdelen of eventuele technische terugroepacties dient u altijd het serienummer en het exacte artikelnummer te vermelden.

U vindt het serie- en het artikelnummer van de EASyS Modular S op het label met de streepjescode dat onder de zitting is aangebracht.



Artikelnummer

Serie- /
chargenummer

Reinigings-, desinfectie- en verzorgingstips

Desinfectie

Reinig de kussens en grepen vóór de desinfectie. Veeg alle delen van het product vochtig af met een desinfectiemiddel. Hier mogen uitsluitend middelen op waterbasis worden gebruikt. Bij de desinfectie dient u de gebruiksvoorschriften van de betreffende fabrikant in acht te nemen.

Kussens

Alle kussens kunnen met een paar handgrepen eenvoudig worden verwijderd. De 100 % trevira CS-stof is een hoogwaardig materiaal dat bij max. 40 °C kan worden gewassen. De kussens moeten apart worden gewassen en de klittenbanden moeten vóór het wassen worden gesloten / afgedekt. Zie daartoe ook de wasvoorschriften.

Wij wijzen erop dat ook hoogwaardige stoffen kunnen verbleken door constante en intensieve zonnestraling of door frequent wassen. De bekleding is moeilijk ontvlambaar (EN 1021-2).

Klittenbandsluitingen

Borstel de klittenbanden af en toe af om de functie van de klittenbandsluitingen te behouden. Sluit de klittenbanden altijd vóór het wassen of dek ze af.

Garantievoorwaarden / CE-keurmerk

Thomashilfen biedt op alle frame-onderdelen 3 jaar garantie vanaf de koopdatum. De garantie geldt voor alle gebreken die de functie belemmeren. Hiervan uitgezonderd is schade die terug te voeren is op ondoelmatig gebruik (bijv. overbelasting) en natuurlijke slijtage.

EASyS Modular S voldoet aan de eisen van de Europese normen EN 12182 en 12183 en is voorzien van een CE-keurmerk.

Wij wensen u veel plezier met uw EASyS Modular S revalidatiestoel!

Onderhoudsschema – jaarlijkse inspectie / hernieuwd gebruik

Vorbereiding

Bij het product moet een handleiding gevoegd zijn. Indien dat niet het geval is, kunt u deze bij de fabrikant aanvragen. Maak u vertrouwd met de functies van het product. Als u het product niet kent, kunt u de handleiding beter lezen vóór de controle. Reinig het product voordat u het controleert. Neem eventueel in de handleiding beschreven reinigings- en productspecifieke controle-aanwijzingen in acht.

Pos.	Rubriek ☑ = controle afgehandeld	(I = Inspectie / HG = Hernieuwd Gebruik)							
		Functie		Beschad.		Vervormd		Vervangen	
1	Zitting	I/HG		I/HG		I/HG			
2	Hoek instellen	I/HG		I/HG		I/HG			
3	Hoogteverstelling	I/HG		I/HG		I/HG			
4	Zitkussen			I				HG	
5	Ontbrekende kappen en stoppen							I/HG	
6	Rug	I/HG		I/HG		I/HG			
7	Hoek instellen	I/HG		I/HG		I/HG			
8	Hoogteverstelling	I/HG		I/HG		I/HG			
9	Rugkussen			I				HG	
10	Schuifbeugel	I/HG		I/HG		I/HG			
11	Schuifbeugelovertrek			I				HG	
12	Frame	I/HG		I/HG		I/HG			
13	Banden	I		I		I		HG	
14	Handrem	I/HG		I/HG		I/HG			
	Opties								
15	Hoofdsteun	I/HG		I/HG		I/HG			
16	Hoofdsteunkussen			I				HG	
17	Thoraxpelotten	I/HG		I/HG		I/HG			
18	Bekleding thoraxpelotten			I				HG	
19	Armleuningen	I/HG		I/HG		I/HG			
20	Armsteunen			I				HG	
21	Heuppelotten	I/HG		I/HG		I/HG			
22	Bekleding heuppelotten			I				HG	
23	Abductieblok	I/HG		I/HG		I/HG			
24	Bekleding abductieblok			I				HG	
25	Tibiapelotten	I/HG		I/HG		I/HG			
26	Bekleding tibiapelotten			I				HG	
27	Therapietafel	I/HG		I/HG		I/HG			
28	Gordelsysteem	I/HG		I/HG		I/HG			
Het onderhoud werd uitgevoerd						op:			

Service en reparatie aan de revalidatiestoel mogen alleen worden uitgevoerd door personeel van de speciaalzaak. De gebruiker van dit revalidatiemiddel dient erop toe te zien dat de voorgeschreven inspecties / onderhoudsbeurten regelmatig en op tijd worden uitgevoerd. Bij een zichtbare / merkbare schade dient de gebruiker de speciaalzaak te informeren en de schade onmiddellijk te laten verhelpen door vakpersoneel. Voor reparaties mogen uitsluitend originele onderdelen worden gebruikt (voor de stuklijst en de onderdelenlijst verwijzen wij naar de downloadrubriek op onze internetpagina www.thomashilfen.com).

Demontage en montage van reserveonderdelen mogen alléén worden uitgevoerd door vakpersoneel! Bij noodzakelijke retourzendingen naar uw speciaalzaak dient u ervoor te zorgen dat het onderstel transportveilig verpakt wordt.



Member of the International
Support Association for the
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany
Phone: +49 (0) 4761 8860 · Fax: +49 (0) 4761 886-19
E-Mail: info@thomashilfen.de · www.thomashilfen.com